

CINEMA ☆ PARADISO

07/08 ☆ 13

Programmkino St. Pölten





Ein starkes Team ist jetzt für dich da! Wir machen uns für alles stark, was Spaß macht.

Mit deinem MegaCard-Konto bekommst du günstige Tickets für angesagte Konzerte, tolle Events und überhaupst Fun und Gewinnspiele ohne Ende! Dann kriegst du noch die besten Tipps, wie du deine Finanzen besser absteckst und so nebenbei zeigen wir dir, wie du sicher durchs Netz surfst.

 Mehr über das stärkste MegaCard-Konto aller Zeiten erfährst du auf facebook.com/megacard.

EDITORIAL

Wir holen mit einem rekordverdächtigen Programm den Urlaub in die Stadt! Das **Open Air Kino am Rathausplatz** bringt 53 Filmnächte unter dem Sternenhimmel mit den besten Filmen, sechs exklusive Premieren und zwei tolle Live-Events: Als Eröffnungsparty gibt es das legendäre **Mitsingkino** von **Villa Valium** mit **The Rocky Horror Picture Show**. Domorganist **Franz Danksagmüller** vertont live den Film-Klassiker **Metropolis**. Das **3. Bergfilmfestival St. Pölten** bringt 19 (!) Filme und prominente Gäste ins Kino: **Toni Innauer** liest aus seinem Buch, Multimedia-Vorträge halten der Skyrunner **Christian Stangl**, Extremwanderer **Hans Thurner** und Slackline-Weltrekordhalter **Mich Kemeter**.

Im Kino stehen 20 (!) Filmneustarts am Programm. **Pedro Almodóvar** (Volver) gelingt mit **Fliegende Liebende** die perfekte Sommerkomödie und sein bisher erfolgreichster Film. Wegen **Antonio Banderas** und **Penelope Cruz** gerät ein Flugzeug in Turbulenzen. In **Papadopoulos & Söhne** bleibt einem griechischen Geschäftsmann nach der Finanzkrise nur ein Fish & Chips-Laden in London. Wie man sich die kärgliche Pension aufbessert, macht eine 80-jährige Oma im Komödienhit **Paulette** vor. Das chilenische Filmjuwel **Gloria** schickt die 58-jährige Gloria auf eine Achterbahnfahrt der späten Liebe. **Das Glück der großen Dinge** erzählt von einem kleinen Mädchen, dessen Eltern sich trennen. **Jackie – Wer braucht schon eine Mutter?** schickt zwei Töchter und ihre schroffe Mutter (**Holly Hunter**) in bester Thelma & Louise-Manier auf einen lustig-warmherzigen Road Trip durch die USA. Oscar-Preisträgerin **Sofia Coppola** lässt in **The Bling Ring** Teenager auf Einbruchstour bei den Stars in Beverly Hills gehen. Nach einer wahren Geschichte, gespickt mit Stars (**Emma Watson**, **Kirsten Dunst**, **Paris Hilton**). **Das Venedig Prinzip** ist ein filmisches Requiem auf die immer noch grandiose Stadt Venedig. In der Verfilmung des Skandalromans **Feuchtgebiete** begeistert **Carla Juri** als rebellierende Tochter. Die Schönheit Roms bildet in **La grande bellezza** die Kulisse für die Sinnsuche eines alten Partytigers. **Portugal Mon Amour**, der Überraschungshit aus Frankreich, handelt von einer außergewöhnlichen Freundschaft unter Nachbarn. Mit **7 Tage in Havanna** legen sieben Starregisseure ein Liebesbekenntnis zur kubanischen Hauptstadt ab. **Tango Libre** stellt das Leben eines verschlossenen Gefängniswärters auf den Kopf, der in einem Tangokurs auf eine leidenschaftliche Frau trifft. **Das Mädchen Wajda** lebt in Saudi-Arabien und will sich einen Traum erfüllen: Radfahren. Ein Pelikan schlüpft in **Ein griechischer Sommer** in die Rolle des Komödien-Stars. Regie-Ikone **Terrence Malick** gelingt mit **To The Wonder** ein magischer Liebesfilm. **Room 237** liefert eine schräge Filmanalyse von **Stanley Kubricks Shining**.

Im **Club 3** tritt **Kurt Wagner** mit seiner Band **Lambchop** auf. The **2nd Rasta Party** bringt ein großes Reggae-Fest ins Kino: Film **Reincarnated** + Konzert **Tombo** + DJ-Set **Rootsrunna Sound** und **Boom-A-Rang**. Im Schanigarten spielen **Kmet** und **Son of the Velvet Rat**.

Einen erholsamen Sommer in der Stadt und viel Spaß mit unserem Programm wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner und Gerald Knell

Fliegende Liebende

Das Venedig Prinzip

Toni Innauer beim Berfilmfestival



☆ DAS GLÜCK DER GROSSEN DINGE

USA 2012, R: Scott McGehee, D. Siegel, B: Carroll Cartwright, Nancy Doyné, K: G. Nuttgens, Sch: Madeleine Gavin, M: Nick Urata, D: Julianne Moore, Alexander Skarsgård, Onata Aprile, Joanna Vanderham, Steve Coogan u. a., 99 min., ab 12.7.13



*Beeindruckend, herzerreißend und unwiderstehlich. Reel Film
Einer der besten Filme 2013. New York Observer*

Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit und dabei zutiefst ehrlich und berührend. Kino über ein kleines Mädchen, dessen Eltern sich trennen und scheiden lassen. Bestes U.S. Indie Kino, das zeigt, dass auch ungewöhnliche Lösungen zu einem Neubeginn führen können. Eine zutiefst bewegende Familiengeschichte und dabei so unkonventionell wie die Normalität manchmal sein kann. In liebevoll-ironischem Ton erzählt und mit einem grandiosen Ensemble (Julianne Moore, Alexander Skarsgård, Onata Aprile) besetzt, gelingt eine intensive wie humorvolle Verfilmung des Romanklassikers (What Maisie knew) von Henry James.

Die 6-jährige Maisie beobachtet wie die Ehe ihrer Eltern zerbricht. Streitereien am Rande zur Handgreiflichkeit bestimmen den Alltag von Susanna (Julianne Moore) und Beale. Sie ist eine einst berühmte Rock'n'Rollerin, die darunter leidet, dass ihre Karriere ins Stocken geraten ist. Er ist ein charmanter Kunsthändler, dessen Geschäfte stagnieren. Zwei egozentrierte Menschen, die auf ihre kleine Tochter kaum Rücksicht nehmen und nicht erkennen, dass es das Glück der großen Dinge nicht gibt. Die Scheidung ist die Konsequenz, ums Sorgerecht wird erbittert gestritten – mit der Tochter als Faustpfand. Gut, dass es die neuen Partner der Eltern gibt, Barkeeper Lincoln und Kindermädchen Margo, denen das Wohl des kleinen Mädchens am Herzen liegt.

*Henry James Erzählung hat auch heute noch die Kraft zu packen. New York Times
Der provokanteste und wahrste Film über Elternschaft und Beziehung. Time Magazine
Wunderbar beobachtet und zutiefst emotional. Screen
Sehr gut beobachtet, subtil geschrieben und virtuos gespielt. Washington Post*



☆ FLIEGENDE LIEBENDE

Spanien 2013, R u B: Pedro Almodóvar, K: J. Alcaíne, Sch: José Salcedo, M: A. Iglesias, D: Antonio de la Torre, Hugo Silva, Miguel Ángel Silvestre, Laya Martí, Javier Cámara, Carlos Areces, Antonio Banderas, Penélope Cruz u. a., 90 min., ab 5.7.13

*Almodóvar at his best! Der Meister hebt ab und findet zur bunt-fröhlichen Heiterkeit seiner frühen Komödien zurück. Arthouse Movie News
Ungezügelt, hemmungslos, entfesselnd. Vanity Fair*

Eine vergnüglich leichte Sommerkomödie, die abhebt. Schuld an allem sind Penélope Cruz und Antonio Banderas. Sie spielen in der neuen Komödie von Pedro Almodóvar (Volver) das Flughafen-Bodenpersonal. Vor lauter Liebesgeturtel vergisst Antonio, die Bremsklötze des Flugzeugs ordnungsgemäß zu entfernen. Sowohl die Bremsklötze, die zu einem technischen Defekt führen, als auch die Liebe sorgen nach dem Start für köstlich unterhaltsame Turbulenzen im Flugzeug. Anstatt zum Reiseziel Mexiko zu fliegen, kreist der Flieger ziellos über Spanien, auf der Suche nach einer freien Landebahn zur Notlandung. Während die Touristenklasse von den umsichtigen Flugbegleitern schon mit Schlafmitteln außer Gefecht gesetzt ist, bringt das Bordpersonal sich und die Gäste der Business-Class mit reichlich Alkohol und dem Halluzinogen „Mescalinas“ auf andere Gedanken. Das hellt die Stimmung auf, enthemmt aber alle Anwesenden ungemein. Bald ist die Freiheit über den Wolken tatsächlich grenzenlos (anders als sich das Reinhard Mey je erträumen hätte können). Einer der Höhepunkte ist die lustigste Musikedarbietung des Kinojahres. „I'm about to lose control and I think I like it“ ertönt und alle nehmen es sich zu Herzen. Ehrlich: Wer will schon gerne unbefriedigt abstürzen?

Es ist großartig, wie Oscar-Preisträger Pedro Almodóvar hier zur überdrehten Leichtigkeit seiner frühen Komödien zurückfindet. „Fliegende Liebende“ war in Spanien Nummer 1 und hat „Volver“ als seinen bisher erfolgreichsten Film überholt.

*Lustig, scharf und mit brillanten Dialogen. 20 Minutos
Mit einem breiten Grinsen marschiert man nach Hause...oder in die nächste Bar! SF Box Office
Ein Charmebolzen der Übertreibung, laut, lustig, vollkommen liederlich, ein Film wie ein bunter Cocktail, süß und süffig. Tagesanzeiger
Eine äußerst unterhaltsame Feier von Sexualität. Variety*



☆ DAS VENEDIG PRINZIP

D 2012, R u B: Andreas Pichler, K: Attila Boa, Sch: Gesa Jäger, M: Jan Tilman Schade, 82 min., ab 12.7.13

Eine Stadt geht unter. In weniger als 20 Jahren wird in Venedig niemand mehr leben. Venedig wird dann endgültig eine tote Stadt, eine Kulisse sein, die nur mehr von Touristen heimgesucht wird. Beeindruckendes Kino über den unvermeidlichen, selbstverschuldeten und tragischen Untergang von Venedig.

Venedig: Das ist Romantik pur, das ist die Sehnsucht aller Europäer, der Traum aller Amerikaner, der Wunsch der Japaner. Doch schon jetzt wird die „schönste Stadt der Welt“ abends zur Geisterstadt: Ganze Viertel stehen leer. Von ihren Bewohnern längst verlassen, dienen diese unbewohnten Gemäuer dem Geschäft mit einem Mythos. 20 Millionen Fremde besuchen die Stadt im letzten Jahr, das sind durchschnittlich 60.000 am Tag, und in diesem Jahr werden es wieder mehr sein. Ihnen stehen inzwischen nur noch 58.000 Einwohner entgegen, so viele wie zuletzt nach der großen Pest von 1438. Und nächstes Jahr werden es wieder weniger sein. Denn die Stadt wird unbewohnbar. Das urbane Eigenleben Venedigs ist beinahe zusammengebrochen, es existiert kaum noch. Der Film zeigt, was vom venezianischen Leben übrig geblieben ist: eine Subkultur touristischer Dienstleister; ein Hafen für die monströsen Kreuzfahrtschiffe; Venezianer, die auf das Festland ziehen, weil es keine bezahlbaren Wohnungen mehr gibt; eine Adlige, die die Stadtverwaltung verhöhnt; ein Immobilienmakler, der darüber nachdenkt, das sinkende Schiff zu verlassen.

„Das Venedig Prinzip“ ist ein Lehrstück darüber, wie öffentliches Gut zur Beute einiger Weniger wird. Gleichzeitig ist es aber auch ein Hohelied auf die letzten Venezianer, ihren Witz und ihr Herz – ein Requiem auf eine immer noch grandiose Stadt.

Ein poetischer, ein großartiger Dokumentarfilm. Der nach dem verlorenen Herzen dieser Stadt sucht. ARD

Die stilistisch brillante Abrechnung mit einem rücksichtslosen Milliardengeschäft.

Programmkino

Die Gewährsleute, die Regisseur Pichler für seinen melancholischen Widerstandsfilm getroffen hat, sind allesamt zu Herzen gehende Venezianer. Tagesspiegel

☆ PAPADOPOULUS & SÖHNE

UK 2012, R u B: Marcus Markou, K: James Friend, Sch: Sebastian Morrison, M: Stephen Warbeck, D: Stephen Dillane, Cosima Shaw, Georges Corraface, Thomas Underhill, Frank Dillane u. a., 109 min., ab 19.7.13, Open Air Premiere am 17.7.13

Ein warmherziges Feel-Good-Movie. Mit dieser sympathischen Familie verbringt man gern zwei knappe Kinostunden. Kino

Harry Papadopoulos hat es geschafft. Dem englischen Geschäftsmann mit griechischen Wurzeln bleibt kaum etwas zu wünschen übrig: eine riesige Villa, Auszeichnungen ohne Ende, der Lebensstil der oberen Zehntausend. Doch dann verliert Harry durch die Finanzkrise über Nacht alles – bis auf ein kleines, vernachlässigtes Fish & Chips-Restaurant in einer heruntergekommenen Ecke Londons. Das gehört aber zur Hälfte seinem Bruder Spiros, mit dem er kaum noch zu tun hat. Gemeinsam mit seinen Kindern, die sich statt für Finanzgeschäfte wahlweise mehr für Grünzeug oder die sexy Burschen von nebenan interessieren, zieht Harry beim chaotischen Spiros ein. Mit vereinten Kräften beschließen sie, das Restaurant wieder auf Vordermann zu bringen. Misstrauisch beäugt von Harrys altem Rivalen Hassan und unterstützt von der bezaubernden Anwältin Sophie, wollen sie das Unmögliche möglich machen.

Mit viel Humor verortet der griechisch-britische Regisseur Marcus Markou die Krise zur Abwechslung mitten im Zentrum Europas. Voll Selbstironie und grandioser Situationskomik gelingt ihm ein zauberhaftes Schelmenstück über zweite Chancen. Markous Vater kam selbst aus einem armen griechischen Dorf nach England, auf der Suche nach dem besseren Leben. Er stellt in seiner warmherzigen Komödie jetzt die Frage: „Was haben wir verloren, als wir diesen Traum verfolgt haben? Als sich nun der Wohlstand der letzten Generation auflöst, beginnen wir neu zu definieren, was Erfolg ist und was wirklich wertvoll in unserem Leben ist.“

Dieser Film hat Herz, Charme und sorgfältig ausgearbeitete Charaktere. Daily Mirror
Mit Intelligenz, Charme und Humor ist dieser sanft bestechende Film ein zeitgemäßes und erbauliches Märchen über die Knappheit der Mittel. The Sunday People

Theesaloniki Internat. Filmfestival 2012: Publikumspreis

Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz, 17.7.13



☆ 7 TAGE IN HAVANNA

F/Spanien 2012, **R:** Benicio del Toro, Pablo Traperó, Julio Medem, Elia Suleiman, Gaspar Noé, Juan Carlos Tabío, Laurent Cantet, **B:** Leonardo Padur, Martín Máuregui, Santiago Mitre, Juilo Medem, Elia Suleiman, Gaspar Noé, Laurent Cantet, **K:** Daniel Aranyó, **M:** Xavi Turull, **D:** Emir Kusturica, Daniel Brühl, Josh Hutcherson, Irene del Valle, Othello Rensoli, Mirtha Ibarra, Nathalia Amore u. a., 129 min., **ab 12.7.13**

Der Film nimmt uns mit in eine Welt voller Sonnenuntergänge, Zigarren und Salsa. Scotsman Voller Humor, Intensität und Kubas allgegenwärtigen Rhythmen. Screen Daily Eine beeindruckende Liste von Regisseuren, ein berauschender Soundtrack und Havannas charmant-morbide Pracht als Kulisse. Metro UK

Elektrisierendes, freudiges Kino über das vibrierende Herz Kubas! Am Montag wirft sich ein naiver junger amerikanischer Tourist in die kubanische Nacht und schielt nach schönen Mädchen. Am Dienstag landet der ständig am Handy hängender Emir Kusturica auf der Zuckerinsel, um einen Preis abzuholen, der ihm nichts bedeutet. Am Mittwoch versucht ein Musikmanager eine kubanische Sängerin zu überzeugen, mit ihm nach Spanien zu reisen. Am Donnerstag streift der palästinensische Regisseur Elia Suleiman durch die Stadt und saugt den Alltag mit seinen kleinen Dramen und fröhlichen Momenten auf, während er auf einen Termin wartet – vielleicht mit Fidel Castro.

Sieben Regisseure aus unterschiedlichen Ländern werfen in sieben Episoden einen Blick auf Havanna. Keine Geschichte darf länger als einen Tag dauern. Und so sehen wir an sieben Tagen einer Woche Bilder der ramponierten Schönheit Havanna. Es entsteht das Porträt einer fast mythischen Stadt, in der Postkartenbilder und Klischees karibischer Lebensfreude ebenso gezeigt werden wie die Wirklichkeit mit den Problemen des täglichen Überlebens. „7 Tage in Havanna“ ist eine poetische, manchmal auch humorvolle und musikalisch aufregende Reise, die Lust macht, dieses verrückte Kaleidoskop aus Sehnsüchten, angestaubtem aber höchst realem Sozialismus und Aufbruch selbst kennenzulernen.

„7 Tage in Havanna“ fängt die Seele dieser Stadt durch die verschiedenen Viertel, Stimmungen, Generationen und Kulturen ein. El Mundo



Buchtipp: „Inside Havana“, Taschen, 7,99 EUR (statt bisher 19,99 EUR)

LA GRANDE BELLEZZA

I/F 2013, **R und B:** Paolo Sorrentino, **B:** U. Contarello, **K:** Luca Bigazzi, **Sch:** Cristiano Travaglioli, **M:** Lele Marchitelli, **D:** Toni Servillo, Carlo Verdone, Sabrina Ferilli, Carlo Buccirosso, Iaia Forte, Pamela Villoresi u. a., 140 min., **ab 26.7.13**

Es ist Sommer. Rom, die ewige Stadt, erstrahlt in voller Schönheit. Das Leben von Jep Gamberdella (Toni Servillo) ist purer Genuss: rauschende Feste, Dinner-Partys, schöne Frauen, schillernde Menschen. Der erfolgreiche Journalist scheint das mondäne Leben in vollen Zügen zu genießen. Doch hinter dem unverbesserlichen Verführer steht ein zynischer Beobachter, der ebenso die Oberflächlichkeit der opulenten Gesellschaft sieht, zu der er selber gehört. Sein 65. Geburtstag, ein rauschendes Fest über den Dächern der Stadt, markiert einen Wendepunkt in Jeps Leben. Er sinniert, schwelgt in Erinnerungen an seine erste große Liebe und verspielt Chancen und beschließt, sein Leben endlich zu ändern.

Diese filmische Liebeserklärung an Rom geleitet uns mit einer wahrhaften Bilderflut durch die verführerische und atemberaubend schöne Stadt, auf der Suche nach dem, was tief verborgen liegt. Sie ist gleichzeitig aber auch ein Film über große Emotionen, das Alter – und den Sinn des Lebens.

EIN GRIECHISCHER SOMMER

F/Griechenland 2011, **R und B:** Olivier Horlait, **K:** Michel Amathieu, **Sch:** S. Bourdeillettes, **M:** Panagiotis Kalatzopoulos, **D:** Emir Kusturica, Thibault Le Guellec, François-Xavier Demaison, Jade-Rose Parker, G. Patsis u. a., 95 min., **ab 2.8.13**

Eine griechische Sommerkomödie voller Überraschungen und mit Kultregisseur Emir Kusturica (Underground) zur Abwechslung einmal vor der Kamera. Als der junge Yannis eines Tages am Hafen der griechischen Insel unterwegs ist, findet er einen winzigen und ausgehungerten Pelikan. Er nimmt das Tier mit nach Hause, nennt es Nicostratos und hält den neuen Freund vor seinem grummeligen Vater versteckt. Doch aus dem Federknäuel wird ein wunderschöner Vogel, der sich nicht verstecken lassen will. Irgendwann büxt Nicostratos aus und bezaubert Touristen. Angeliki, die hübsche Nichte des Bistro-Besitzers, überzeugt Yannis, dass Nicostratos' Beliebtheit nicht nur Nachteile hat. Bald hat der Pelikan die schöne Ordnung aus Dorfgemeinschaft, Priestern, Ouzo und Ziegen und auch Yannis' Gefühlshaushalt auf den Kopf gestellt. Doch dann passiert ein Unfall und Nicostratos wird schwer verletzt. Hilfe kommt ausgerechnet von demjenigen, den Yannis fast schon aufgegeben hätte – seinem Vater. Der Film entführt uns in eine paradiesische Insellandschaft, erzählt von einer wunderbaren Freundschaft und beweist, dass auch Vögel eine Menge Humor haben können.

☆ JACKIE – WER BRAUCHT SCHON EINE MUTTER?

Niederlande/USA 2012, **R:** Antoinette Beumer, **B:** Marnie Blok, Karen van Holst Pellekaan, **K:** Danny Elsen, **Sch:** Marc Bechtold, **M:** Melcher Meirmans, Merlijn Snitker, Chrisnanne Wiegel, **D:** Holly Hunter, Carice van Houten, Jelka van Houten, Chad E. Brown, Paul Hoes, Jacob Browne, Hayo Bruins, Lynda Fazio u. a., 98 min., ab 2.8.13



Thelma & Louise lassen grüßen! Das Roadmovie schickt drei Frauen quer durch die Halbwüste New Mexicos, und was als schräge Komödie beginnt, schwingt sich auf leisen Sohlen auf zu einer herzerwärmenden Frauengeschichte. Oscar-Preisträgerin Holly Hunter (Das Piano) glänzt in der Indie-Perle als mysteriöse, schroffe Hippie-Mutter mit Indiana-Jones-Faktor.

Die beiden Zwillingswestern Sofie und Daan sind bei ihren schwulen Adoptivvätern aufgewachsen und könnten unterschiedlicher nicht sein. Karrierefrau Sofie nennt ihre biologische Mutter abfällig „Gebärmutter“. Hausfrau Daan hingegen möchte schon lange ihre Mutter kennenlernen. Eines Tages meldet sich ein Krankenhaus: Ihre Mutter hatte einen Unfall und muss in ein Reha-Zentrum überstellt werden. Sofie und Daan machen sich auf den Weg. Sie treffen auf eine bizarre, wortkarge Frau, die die Flinte äußerst schnell zur Hand hat. In einem klappri-gen Wohnmobil machen sich die Frauen auf zu einem amüsanten und sensiblen Trip, der den Konventionen des Genres den staubigen Mittelfinger zeigt und zur Familienzusammenführung gerät. Als sie im Niemandsland liegen bleiben, beginnt ein Kampf gegen Klapperschlangen, aufdringliche Männer und ein streikendes Auto. Dabei legen die Schwestern langsam ihre Zivilisationsneurosen ab und entdecken das Leben neu. Nicht zuletzt das wahrlich verblüffende Ende sorgt für große Emotionen.

„Jackie“ ist ein warmherziger, unterhaltsamer und überraschender Film über drei starke Frauen, die sich der Frage stellen, was Herkunft für sie bedeutet, und sich darauf einlassen, dass die Antwort ihr bisheriges Leben grundlegend verändern wird.

Ein unbekannter Bruder und ein trauriges Geheimnis lässt diese Familie weiter zusammenwachsen und zaubern nicht nur in die Gesichter des stark spielenden Trios ein Lächeln, sondern auch in jene der Zuschauer, egal ob männlich oder weiblich. Blickpunkt Film



☆ PAULETTE

F 2012, **R u B:** Jérôme Enrico, **B:** Bianca Olsen, Laurie Aubanel, Cyril Rambour, Jérôme Enrico, **K:** Bruno Privat, **Sch:** Antione Vareille, **M:** Michel Ochowiak, **D:** Bernadette Lafont, Carmen Maura, Dominique Lavanant, Françoise Bertin, André Penvern, Ismaël Dramé, Jean-Baptiste Anoumon u. a., 87 min., ab 2.8.13, **Open Air Premiere am 11.7.13**

Dieser Film verdient einen Platz im Herzen der Zuschauer. Paris Match

Eine 80-jährige Oma bessert sich als Drogenverkäuferin ihre kärgliche Pension auf! Dank der amüsanten, überdrehten und vor allem höchst liebenswerten Komödie kann man endlich hemmungslos lachen über die Krisenthemen Wirtschaft und Altersarmut. Dabei liefert die 84-jährige Hauptdarstellerin Bernadette Lafont, die bereits in den 1950er-Jahren mit Claude Chabrol drehte, eine Sternstunde des Kinos.

Seit sie ihre kleine Konditorei in Paris schließen musste und ihr Mann gestorben ist, grantelt sich die alte Paulette verbittert durchs Leben. Vor allem die Asiaten, Afrikaner und „sonstige fremde Elemente“ stoßen ihr übel auf. So bezeichnet sie ihren eigenen Enkel als „Bimbo“ und beklagt sich bei der Beichte über all die Schwarzen – dass der Pfarrer auch ein Schwarzer ist, ignoriert sie dabei völlig. Als Paulette eines Tages sämtliche Möbel gepfändet werden, hat sie die Nase voll vom anständigen aber armen Leben. Kurzerhand klopft sie bei einem Drogenhändler in ihrem Viertel an die Tür und bietet ihre Dienste an. Paulette ist aus dem Stand höchst erfolgreich, denn niemand ist unauffälliger in diesem Geschäft als eine greise Oma mit kariertem Einkaufstasche. Doch ihr Erfolg wird zum Problem, denn er schmälert den Gewinn anderer Dealer. Und so verfällt Paulette auf die Idee, das Dealen mit ihren Backkünsten zu verbinden. Die süßen Leckereien werden zum Geheimtipp.

Regisseur Jérôme Enrico serviert ein wunderschönes unmoralisches Märchen. Die Wandlung der Grantlerin zur liebevollen Großmutter ist herzerwärmend. Die 84-jährige Nouvelle-Vague-Ikone Bernadette Lafont spielt sie einfach umwerfend, ihre Freundinnen stehen ihr an Witz um Nichts nach. Und das politisch unkorrekte Ende dieser lockeren Sozialkomödie tut so richtig gut.

Eine schön unmoralische Fabel. Le Parisien

Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz, 11.7.13



☆ THE BLING RING

USA 2013, **R u B:** Sofia Coppola, **K:** Harris Savides, **Sch:** Sarah Flack, **M:** Kanye West, Deadmau5, Brian Reitzell u. a., **D:** Emma Watson, Israel Broussard, Taissa Farmiga, Leslie Mann, Nina Siemaszko, Katie Chang u. a., 90 min., **ab 15.8.13**

Sofia Coppola gibt einen faszinierenden, ironisch angehauchten Einblick in die Welt der Reichen und Berühmten Hollywoods, der mit handwerklicher Finesse sowie mit schicken und toll montierten Bildern überzeugt. Filmstarts
Schwindeleerregend cool. Telerama

Sie sind jung, sie sind wohlhabend, sie leben in Beverly Hills. Ihre Helden sind die Paris Hiltons und Lindsay Lohans dieser Welt. Für sie zählen Glamour und die glitzernd-faszinierende Welt der Reichen und Schönen: The Bling Ring. Für die Clique um Nicki (großartig: Harry Potter-Star Emma Watson), Rebecca (Katie Chang) und Marc (Israel Broussard) sind die Stars zum Greifen nahe. Die Teenager eifern ihren Idolen nicht nur nach, sie wollen in ihren Schuhen stecken, wortwörtlich! In immer dreisteren Einbrüchen verschaffen sie sich Zugang zu den Häusern der Stars. Anfangs ohne viel zu stehlen, mit der Zeit jedoch mit immer mehr Andenken bestückt. Bald werden die jungen High Society-Diebe selbst Celebrities und müssen lernen, dass Berühmtheit ihre ganz eigenen Regeln hat.

Nach „Lost in Translation“ und „Somewhere“ betrachtet Oscar-Preisträgerin Sofia Coppola jetzt die Fans der Celebrities. „The Bling Ring“ basiert auf einem wahren Kriminalfall, bei dem die Teenie-Bande Promis um Besitz im Wert von insgesamt 3 Millionen Dollar erleichterte. Auftritte von echten Stars wie Kirsten Dunst und Paris Hilton verleihen dem Film zusätzliche Authentizität. Ein Fegefeuer der Eitelkeiten für die Facebook-Generation, das die Handschrift einer Regisseurin trägt, die es wie keine andere versteht, Popkultur und Gesellschaftskritik unterhaltsam miteinander zu verbinden.

Zu ihrer Palette gehören sowohl Mitgefühl wie Ironie als auch stilistisches Raffinement und primitivste Emotionen. Insofern kann Sofia Coppola die Krone als Chronistin ihrer Zeit beanspruchen. Le Monde

Reinstes Kinogold und gleichzeitig eine originelle Parabel auf den Promiwahn. Filmempfehlung

Filmfestival Cannes 2013: Eröffnungsfilm „Un Certain Regard“

☆ GLORIA

Spanien/Chile 2012, **R, B u Sch:** Sebastián Lelio, **B:** Gonzalo Maza, **K:** Benjamin Echazarreta, **Sch:** Soledad Salfate, **D:** Paulina García, Sergio Hernandez, Coca Guazzini, Diego Fontecilla, Fabiola Zamora, Hugo Moraga, 110 min., **ab 9.8.13**

Mit Schwung ins Zentrum großer Gefühle, diese Frau ist ein Ereignis. Die Zeit

Diese Frau muss man einfach lieben! Gloria ist 58 Jahre alt, geschieden, ihre Kinder sind schon aus dem Haus. Doch allein will sie ihre Tage und Nächte nicht verbringen. Dem Alter und der Einsamkeit trotzend, tanzt sie voller Lebenslust auf Single-Partys und Discos für reifere Menschen. Dort wird auch geflirtet. Als sie den sieben Jahre älteren Rudolfo kennenlernt, scheint sie endlich eine neue Liebe gefunden zu haben. Doch was leidenschaftlich und liebevoll beginnt, wird für Gloria zur emotionalen Achterbahnfahrt. Zwischen Hoffnung und Enttäuschung schwankend, erkennt sie schließlich, dass das Leben noch viel für sie bereithält. Denn diese Frau lässt sich nicht unterkriegen. Nach jedem Rückschlag steht Gloria wieder auf und ihr Stern strahlt noch heller als zuvor.

„Gloria“ war auf der diesjährigen Berlinale der große Publikums- und Kritikerliebling. Besonders Hauptdarstellerin Paulina García wurde für ihre charismatische, vielschichtige und intensive Figurenzeichnung gefeiert und gewann verdient den Silbernen Bären. „Gloria“ ist das Porträt einer sympathischen, humorvollen und souveränen Frau, die das Leben liebt und lebt. Ein Film aus Chile, voll mit Humor und jener unvergleichlichen feinen, lateinamerikanischen Lakonie. Die Erkenntnisse sind global gültig und uns in Europa sehr vertraut. „Gloria“ ist humorvolles, intelligentes Kino über die Generation der „Best Ager“ und darüber, dass das Liebesleben auch mit 60 noch nicht vorbei ist.

Witzig, melancholisch und herausragend! Schwer vorstellbar, dass jemand nicht von diesem sanften Entzücken, der überwältigenden Intimität dieses Films und dem ehrlichen Spiel der wundervollen Paulina Garcia ergriffen wird. „Gloria“ ist Kino in Perfektion. Hollywood Reporter
„Gloria“ ist verzaubert klug, einnehmend, bezaubernd, amüsant und auf seine ganz besondere Weise erbauend. Screen Daily

Eine derart komplex gezeichnete Filmfigur ist eine Ausnahmeerscheinung. FAZ

Berlinale 2013: Silberner Bär – Beste Darstellerin (Paulina García)

☆ TANGO LIBRE

F/Luxemburg/Belgien 2012, R: F. Fonteyne, B: Anne Paouicevich, K: V. Saint-Martin, Sch: Ewin Ryckaert, M: Gotan Project, Woodkid u. a., D: François Damiens, Sergi Lopez, Jan Hammenecker, Anne Paouicevich u. a., 105 min., ab 16.8.13



So wurde der Tango noch nie getanzt! Von Häftlingen, die sich selber spielen. Das Resultat ist atemberaubend. Und außerdem ist „Tango Libre“ der Film mit der wohl schönsten, tollsten und lustigsten Tango-Szene der Geschichte.

JC ist Gefängniswärter, ein unauffälliger, regeltreuer Kopfmensch. Seit 15 Jahren hat er nur eine „Bezugsperson“, seinen Goldfisch. Highlight seines monotonen Alltags ist der wöchentliche Tangokurs, den er besucht. Hier trifft er eines Tages die verführerische Alice, sie tanzen miteinander und JC scheint erstmals zu verstehen, worum es beim Tango wirklich geht: der Sprache des Körpers Ausdruck zu geben. Die Sprache verschlägt es ihm dann auch tatsächlich, als er Alice bereits am nächsten Tag in den Besuchsräumen des Gefängnisses wieder sieht, wo sie auf ein Gespräch mit zwei Insassen wartet: der eine ist ihr Ehemann Fernand, der andere ihr Geliebter Dominic. Auf seltsame Weise von dieser unabhängig und frei lebenden Frau angezogen, beginnt der einst so brave Beamte nach und nach, alle seine Prinzipien und Regeln über Bord zu werfen.

„Tango Libre“ ist eine unkonventionelle Komödie, emotional, intelligent und berührend, in der zwei Welten aufeinanderprallen: die des zugeknöpften Einzelgängers und die der gefühlvollen Frau, die ihre Leidenschaften nicht verbirgt. Lustvoll wirbelt Regisseur Frédéric Fonteyne diese Welten durcheinander. Tango kann Ihr Leben verändern!

Eine berührende Geschichte von der Liebe und dem Mut, für sie die eigenen Grenzen zu überwinden. Gleichzeitig zeigt der Film ein faszinierendes Porträt von Männlichkeit, das Klischees spielend bzw. tanzend auf den Kopf stellt. Ein toller Film, kunstvoll und sinnlich. Programm kino

Filmfestival Venedig 2012: Spezialpreis der Orizzonti-Jury

Warschau Filmfestival 2012: Großer Preis der Jury



☆ FEUCHTGEBIETE

D 2012, R u B: David Wnendt, B: Claus Falkenberg nach dem Roman von Charlotte Roche, K: Jakub Bejnarowicz, Sch: Andreas Wodraschke, M: Enis Rothhoff, D: Carla Juri, Christoph Letkowski, Meret Becker, Axel Milberg, Marlen Kruse, Peri Baumeister u. a., 109 min., ab 23.8.13, Open Air Premiere am 22.8.13

Der Millionen-Bestseller war der Skandalroman der letzten Jahre: Autorin Charlotte Roche ließ in „Feuchtgebiete“ ihre Protagonistin offen über Masturbation, Geschlechtskrankheiten oder sogar Inzest nachdenken und wollte damit auf bestehende Tabuisierungen in unserer heutigen Gesellschaft aufmerksam machen. Roche ermutigte Frauen, offener mit sich und ihrer Körperlichkeit umzugehen. Besonders pikant: Charlotte Roche behauptete, dass 70 Prozent des Romans autobiografisch sind.

Die 18-jährige Helen (Carla Juri) ist eine Provokation für ihre Umwelt und eine Herausforderung für ihre geschiedenen Eltern (Meret Becker und Axel Milberg): Sie experimentiert gern mit Gemüse, Körperhygiene ist ihrer Ansicht nach weit überschätzt und was andere nicht einmal zu denken wagen, spricht sie laut aus. Doch eigentlich wünscht sich Helen nichts sehnlicher als eine wiedervereinte Familie. Geborgenheit findet sie nur bei ihrer Freundin und Blutsschwester Corinna (Marlen Kruse), mit der sie kein gesellschaftliches Tabu auslöst. Als Helen sich eines Tages bei einer missglückten Intimirasur verletzt, muss sie ins Krankenhaus. Dort ist sie nicht nur für den Chefarzt ein ungewöhnlicher Fall. Ihr ungestümer Witz und ihre Wahrhaftigkeit machen sie zu einer Sensation im ganzen Krankenhaus. Helen wittert die Chance, ihre Eltern am Krankenbett wieder zu vereinen und versucht, ihren Krankenhausaufenthalt in die Länge zu ziehen. In Pfleger Robin (Christoph Letkowski) findet sie einen Verbündeten, dem sie gehörig den Kopf verdreht. Als sie eines Tages Robin mit einem anderen Mädchen sieht, spürt sie zum ersten Mal den Stich der Eifersucht.

Die Entdeckung des Films ist Carla Juri. Sie spielt mit entwaffnender Direktheit und es gelingt ihr, dass Helen trotz aller Tabubrüche nicht eine Sekunde ihre Unschuld verliert.

Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz, 22.8.13



Buchtip: „Feuchtgebiete“, von Charlotte Roche, DuMont, 15,40 EUR



☆ DAS MÄDCHEN WADJDA

Saudi-Arabien/D 2012, **R u B:** Haifaa Al Mansour, **K:** Lutz Reitemeier, **Sch:** Andreas Wodraschke, **M:** Max Richter, **D:** Waad Al-Masani, Abdulrahman Alghohani, Reem Abdullah, Sultan Al Assaf, Ahd Kamel, 98 min., **ab 30.8.13**

Dieser Film ist ein kleines Wunder! Der erste Film aus Saudi-Arabien, gedreht von einer Frau, der über eine 10-jähriges Mädchen erzählt, das sich einen Traum erfüllen will, der in Saudi-Arabien nur Buben und Männern erlaubt ist – Radfahren. Das Beste daran ist die bezaubernde kleine Hauptdarstellerin, die groß aufspielt.

Jeden Tag, wenn Wadjda zur Schule in Riad geht, führt sie ihr Weg an einem Spielzeuggeschäft vorbei, in dem ein grünes Fahrrad steht. Jeden Tag schlägt Wadjdas Herz höher, denn dieses grüne Fahrrad zu besitzen, würde auch bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsbuben durchzusetzen und ihm, schnell wie der Wind, davonflitzen zu können. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt das 10-jährige Mädchen einen Plan aus, wie es mit dem heimlichen Verkauf von Musikkassetten und anderen verbotenen Geschäften auf dem Schulhof Geld für das grüne Fahrrad verdienen kann. Doch Wadjdas Geschäfte fliegen auf und es bleibt ihr nur ein letzter Strohalm: Sie muss unbedingt den Koran-Rezitationswettbewerb gewinnen, der mit einem hohen Preisgeld dotiert ist. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sich Wadjda an die schwierige Aufgabe. Doch der Weg zum eigenen Fahrrad birgt noch größere Schwierigkeiten.

Seit den 1970er-Jahren gibt es in ganz Saudi-Arabien kein einziges Kino mehr. Religiöse Hardliner verhindern immer wieder jeden Versuch, eines zu eröffnen. In ihren Augen ist jede Form von Kultur Sünde. Dagegen hält „Das Mädchen Wadjda“ auf ganz bezaubernd-berührende Weise. Die Geschichte eines 10-jähriges Mädchen, das gegen alle Konventionen seine Träume verwirklichen will, ist die äußerst gelungene Innenansicht einer Gesellschaft in Bewegung.

Weibliche Revolution auf zwei Rädern. SFR

„Das Mädchen Wadjda“ berührt nicht nur unser Herz. Es ist auch das authentische Bild der saudi-arabischen Gesellschaft, das unter die Haut geht. Der Tagesspiegel
Ein äußerst ungewöhnliches Debüt – stammt es doch aus einem Land, in dem Kinos verboten sind. Blickpunkt Film

☆ PORTUGAL MON AMOUR

F 2013, **R u B:** Ruben Alves, **B:** Jean-André Yerles, Hugo Gélin, **K:** André Szankowski, **Sch:** Nassim Gordji Tehrani, **M:** Rodrigo Leao, **D:** Rita Blanco, Joaquim de Almeida, Roland Giraud, Chantal Lauby, Barbara Cabrita, Lannick Gautry, Maria Vieira, Jacqueline Corado u. a., 91 min., **ab 30.8.13, Open Air Premiere am 25.8.13**

Eine Komödie aus Gold, die Sie nicht mehr vergessen werden. Le Parisien
Gute Laune garantiert! 20 Minutes
Witzig und feinfühlig. Studio Ciné Live

Diese warmherzige Komödie ist in Frankreich bislang der Überraschungserfolg des Jahres und hat schon über 1,5 Million Kinobesucher begeistert. Unterhaltendes französisches Kino, mit exzellenten SchauspielerInnen, einem großartigen Drehbuch und der genau richtigen Mischung aus Lachen und Emotion.

Maria und José Ribeiro leben schon seit fast 30 Jahren zusammen mit ihrer Tochter in einem kleinen Apartment im Erdgeschoss eines Pariser Wohnhauses aus dem 19. Jahrhundert. Das Emigrantenpaar aus Portugal ist allgemein beliebt. Maria als Concierge und José als Hausmeister sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil des täglichen Lebens der Menschen um sie herum geworden. Umso größer ist die Überraschung, dass Maria und José eine Rückkehr nach Portugal planen. Josés reicher Bruder ist plötzlich verstorben und hat dem Paar ein schönes Haus in einer malerischen Gegend vererbt. Bald stellt sich das ganze Viertel die Frage: Wie kann man die beiden in Frankreich behalten? Die reichen Nachbarn wollen die Dienste des beliebten Paares um keinen Preis verlieren.

Eine wunderschöne menschnahe Komödie! Nopopcorn
Sympathisch! TV8

Ehrlich und berührend. Version Femina

Die feine Beobachtungsgabe und der große komische Erfindungsreichtum machen diesen Film besonders. Le Monde

Alpe d'Huez FF 2013: Publikumspreis, Preis für die beste Hauptdarstellerin (Rita Blanco)

Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz, 25.8.13



THE PLACE BEYOND THE PINES

USA 2012, **R:** Derek Cianfrance, **D:** Ryan Gosling, Bradley Cooper, Eva Mendes u. a., 140 min.

Ein großes Kino-Epos über Väter, Söhne und Konsequenzen. Der Stunt-Motorradfahrer Luke (Ryan Gosling) zieht mit einer halsbrecherischen Show durch Amerika. Als er herausfindet, dass er aus einer Affäre einen kleinen Sohn hat, will er sich um diesen kümmern. Er beginnt mit seinem Motorrad Banken zu überfallen. Nach einem misslungenen Raub trifft er auf den Polizisten Avery (Bradley Cooper). Eine Begegnung mit weitreichenden Konsequenzen.

THE BROKEN CIRCLE

B 2012, **R:** Felix Van Groeningen, **D:** Veerle Baetens, Johan Heldenbergh, Nell Cattrysse u. a., 110 min.

Eine große Liebesgeschichte, die mitten ins Herz trifft. Es ist Liebe auf den ersten Blick, als der Banjo-Spieler Didier, der in der belgischen Pampa wie ein Cowboy lebt, das Tätowier-Studio von Elise betritt. Die beiden sind bald ein Paar und Elise singt in Didiers Bluegrass-Band, eine Tochter kommt zur Welt. Als diese mit sechs Jahren ernsthaft erkrankt, zerbricht der perfekte Kreis des Glücks für das unkonventionelle Paar.

Großes Kino, das lange nachschwingt. 3sat

Berlinale 2013: Panorama-Publikumspreis

BEFORE MIDNIGHT

USA/Griechenl. 2013, **R:** Richard Linklater, **D:** Julie Delpy, Ethan Hawke, Seamus Davey-Fitzpatrick u. a., 108 min.

Eine der bezauberndsten Liebesgeschichten des Kinos geht in die dritte Runde. 18 Jahre nach „Before Sunset“ sind Julie Delpy und Ethan Hawke heute ein Ehepaar mit zwei Kindern auf Griechenland-Urlaub. Der Familienalltag hat die beiden Liebenden eingeholt. Kann eine romantische Nacht im Hotel ihre Liebe retten? Gnadenlos witzig, genau beobachtet und mit unglaublichen Dialogen.

Urkomisch, geht aber ebenso in neue emotionale Tiefen. Total Film

GAMBIT – DER MASTERPLAN

USA 2012, **R:** Michael Hoffman, **B:** Ethan Coen, Joel Coen, **D:** Colin Firth, Cameron Diaz, Alan Rickman u. a., 89 min.

Ein gefälschter Monet, eine Rodeo-Queen und ein todsicherer Plan. Eine Krimi-Komödie aus den Federn der Coen-Brüder (The Big Lebowski) mit Starbesetzung. Der Kunsthändler Harry Deane (Colin Firth) will es seinem herablassenden Boss Shahbader (Alan Rickman) endlich heimzahlen. Er will ihn dazu bringen, einen gefälschten Monet zu kaufen. Für diesen Plan braucht er die Hilfe der etwas einfach gestrickten Texanerin PJ Puznoski (Cameron Diaz).

THE BEST OFFER – DAS HÖCHSTE GEBOT

I/GB 2012, **R:** Giuseppe Tornatore, **D:** Geoffrey Rush, Donald Sutherland, Jim Sturgess, Sylvia Hoeks u. a., 123 min.

Ein großer Kunstkrimi und eine Liebesgeschichte von Giuseppe Tornatore (Cinema Paradiso) mit einem grandiosen Geoffrey Rush (The King's Speech) – ein Riesenerfolg in Italien!.

SCHLAGERSTAR

Ö 2013, **R:** Marco Antoniazzi, Gregor Stadlober, **mit:** Marc Pircher, Mani Wagner, Franz Wolf u. a., 90 min.

Der erste Kino-Dokumentarfilm, der einen Blick hinter die Kulissen der Volksmusik-Branche wirft. Ein Jahr unterwegs mit Marc Pircher, einem Star, der alle Fäden selbst zieht.



TO THE WONDER

USA 2012, **R u B:** Terrence Malick, **K:** Emmanuel Lubezki, **Sch:** A. J. Edwards, Keith Fraase, Shane Hazen, Christopher Roldan, **M:** Hanan Townsend, **D:** Ben Affleck, Olga Kurylenko, Rachel McAdams, Javier Bardem u. a., 112 min., **ab 5.7.13**

Ein Film voller zärtlicher und hinreißender Schönheit. Daily Telegraph

Nach seinem Meisterwerk „The Tree of Life“ legt Ausnahme-Regisseur Terrence Malick wieder eines seiner Kinokunstwerke vor. Diese Liebesgeschichte – in traumhaften, hypnotischen Bildern erzählt und mit klassischer Musik unterlegt – stellt die großen Fragen unserer Existenz. Der Amerikaner Neil (Ben Affleck) und die Französin Marina (Olga Kurylenko) fühlen sich füreinander bestimmt. Sie sind sicher, dass ihre Liebe ewig halten wird, als sie die berühmte Felseninsel Mont Saint Michel besuchen, die für die Franzosen den Beinamen „Das Wunder“ trägt. Nichts kann sie trennen, nichts kann sich zwischen sie stellen. Zusammen mit Marinas 10-jähriger Tochter aus einer früheren Beziehung zieht die junge Patchwork-Familie von Paris in Neils Heimat Oklahoma. Doch dort fühlt sich Marina fremd. Die Verliebten trennen sich. Während Marina in Paris versucht, Neil zu vergessen, beginnt dieser eine Affäre mit seiner Jugendfreundin Jane (Rachel McAdams).

Javier Bardem glänzt in einer Nebenrolle als Priester, der an seinem Glauben und an Gott zweifelt. „To the Wonder“ ist eine Reise voller magischer und meditativer Augenblicke.

Mutig und wunderschön. The Guardian

Ein bezaubernder Film. The Independent

Ein Kino-Traum. Olga Kurylenko trägt den Film mit leichtfüßiger Präsenz. Stern

ROOM 237

USA 2012, **R, B, K und Sch:** Rodney Ascher, **M:** William Hutson u. a., 102 min, OmU, **ab 20.7.13**

Einer der großartigsten Filme über Filme. Variety

Ein großer Spaß für alle Fans von Stanley Kubrick und Stephen King und alle CineastInnen. Selten kann man im Kino so unterhaltsam erleben, wie viel Fans aus einem Film „herausholen“ können, wie hier aus dem Meisterwerk „The Shining“. Warum ist mir das nie aufgefallen, denkt man sich öfter. Weil man „The Shining“ eben nicht 80 mal gesehen hat, wie die fanatischen Fans und Verschwörungstheoretiker, die hier ihre teils unglaublichen Deutungen zum Besten geben. Kubrick würde darin gestehen, dass er das historische Filmmaterial der Mondlandung gefakt hat. Oder es sei ein Film über den Holocaust, die Vernichtung der indigenen Bevölkerung Amerikas ... Schreibmaschinen-Marken, verschwunden Aufkleber, Bohnendosen und vieles mehr sind dafür die teils haarsträubenden Belege. Also: Was wollte Kubrick jetzt mit all dem sagen? Und ist das überhaupt wichtig?

Ein veritabler Kubrick-Da Vinci Code. Entertainment Weekly

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Im Sommer jeden Samstag, Sonntag und Feiertag



DIE MONSTER UNI

USA 2013, R: Dan Scanlon, Animation, 106 min. (inkl. Vorfilm), **empfohlen ab 5 Jahren**

2D + 3D

Die wunderbaren Pixar Studios erzählen die Vorgeschichte ihres Animationshits „Die Monster Uni AG“. Plüschriese Sulley und Einauge Mike sind erbitterte Rivalen in der Monster Uni – bis sie beide aus ihrem Kurs geworfen werden. Nur gemeinsam mit anderen Aussortierten können sie ihren Traum verwirklichen.

In einem liebevollen, gutmütigen Ton vor allem für jüngere Zuschauer. Blickpunkt Film

NEUES VON PETERSSON UND FINDUS

D/Schweden 2002, R: Albert Hanan Kaminski, B: Torbjörn Jansson nach Sven Nordquist, Zeichentrickfilm, 74 min., **empfohlen ab 4 Jahren**

Der zweite Kinofilm über das schwedische Kult-Paar. Der Kater Findus schreibt dem König einen Brief mit der Bitte, den kauzigen Pettersson zu überzeugen, dass kleine Katzen auf keinen Fall Ordnung halten müssen. Zugleich kommt wundersamer Besuch: eine hungrige Maus, ein cooler Tiger, Hühner aus dem Weltall (!) und ein fast vergessener Verwandter.

CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN

Schweiz 2012, R: Tobias Ineichen, B: Jan Poldervaart, K: Michael Schreitell, Sch: Mike Schaerer, M: Fabian Römer, D: Ricarda Zimmerer, Damian Hardung, Elan Uhlig u. a., **empfohlen ab 8 Jahren**

Ein auf vielen Festivals preisgekrönter Abenteuer- und Naturfilm aus der Schweiz. Die 13-jährige Clara zieht mit ihrer Mutter in ein Alpendorf. Sie liebt die Natur und Streifzüge durch die Berge. Als sie dort eines Tages einen kleinen Bären entdeckt, kommt sie einem unheimlichen Geheimnis auf die Spur, das weit in die Vergangenheit reicht.

EPIC – VERBORGENES KÖNIGREICH

USA 2013; R: Chris Wedge, B: Daniel Shere u. a. nach William Joyce, Animation, 104 min., **empfohlen ab 6 Jahren**

2D + 3D

Die 17-jährige Mary Katherine wird durch eine seltsame Schrumpfung zum Winzling und entdeckt eine verborgene Mikro-Welt vor ihrer Tür. Hier leben die Leafmen, die ihren Lebensraum gegen ihre Erzfeinde, die Buggers, verteidigen müssen. Während das Mädchen versucht, ihre normale Größe zurückzuerlangen, gerät sie an der Seite des jungen Nod in den Kampf gegen die Buggers. Eine märchenhafte Familienkomödie über den Mikrokosmos Wald von „Ice Age“-Regisseur Chris Wedge.

HANNI & NANNI 3

D 2013, R: Dagmar Seume, B: Christoph Silber nach Enid Blyton, D: Sophia Münster, Jana Münster, Hannelore Elsner, Katharina Thalbach, Konstantin Wecker u. a., 87 min., **empfohlen ab 8 Jahren**

Das dritte Internatsabenteuer nach Enid Blyton mit viel Humor und Herz. Auf Lindenhof laufen die Vorbereitungen für das Abschlussfest auf Hochtouren, als süße englische Austauschschüler den Hormonhaushalt der Zwillinge Hanni und Nanni durcheinanderbringen.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag



DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE

D 2012, R: André Erkau, B: Gernot Griksch, K: Ngo The Chau, Sch: Claudia Wolscht, M: Steffen Kahles, Christoph Blaser, D: Wotan Wilke Möhring, Helen Woigk, Christine Schorn, Frederick Lau u. a. 93 min.

Überraschungs-Programmkino-Liebling aus Deutschland. Mit melancholischem Humor und warmherziger Leichtigkeit erzählt die Tragikomödie von einer Familie, die mit dem Verlust eines geliebten Menschen fertigwerden muss. Nach dem Tod ihrer Mutter fühlt sich Kim alleingelassen und brennt mit ihrem Schwarm Alex durch. Ihr verwitweter Vater Markus macht sich auf die Suche nach ihr – zusammen mit seiner Mutter Gerlinde und ihrer durchgeknallten Pflegerin Paula, die Gerlinde das Leben und ihre Krankheit mit Humor und ganz besonderen Keksen versüßt. Gemeinsam begeben sie sich auf eine turbulente Reise, die auch zurück ins Leben führt. *Ein optisch überzeugender Film, der eine ideale Balance zwischen berührenden und komischen Momenten findet und auf unterhaltsame Weise von ganz alltäglichen Dingen erzählt. Programmkino*

THE BIG WEDDING

USA 2013, R und B: Justin Zackham, K: Jonathan Brown, Sch: Jon Corn, M: Nathan Barr, D: Robert De Niro, Diane Keaton, Susan Sarandon, Amanda Seyfried, Katherine Heigl, Robin Williams, Topher Grace u. a., 90 min.

Groß aufspielende Altstars wie Robert De Niro, Susan Sarandon oder Diane Keaton in einem vergnüglichen Film spaß. Schon seit Jahren sind Don (De Niro) und Ellie (Keaton) geschieden. Für die Hochzeit ihres Adoptivsohns geben sie noch einmal das glückliche Paar, um dessen streng katholische biologische Mutter, die aus Kolumbien anreist, nicht zu schockieren. Doch selbst für den strengen Hausgast lässt sich die Glücksinszenierung nicht lange aufrechterhalten. Es folgen komische Turbulenzen, spitze Dialoge und die Behandlung alter Familienwunden.

Weitere Frühstücksfilm siehe Programmübersicht.

BABYKINO

Das Kinoprogramm speziell für Leute mit Kleinstkindern. Jeden letzten Mittwoch können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, die Kinderwagen parken im Foyer. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im Juli zeigen wir: „Fliegende Liebende“ (9.30 Uhr), „Papadopoulos & Söhne“ (9.45 Uhr) und „Das Glück der großen Dinge“ (10 Uhr), im August: „Gloria“ (9.30 Uhr), „The Bling Ring“ (9.45 Uhr) und „Tango Libre“ (10 Uhr).

31.7. + 28.8.13, Eintritt frei für Kinder bis 1 Jahr und erwachsene Begleitpersonen! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten

KINO ☆ 1					KINO ☆ 2					KINO ☆ 3					CLUB★3					
JULI					Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at															
01 Mo					01 Mo		17.40	The Place Bey. OmU			01 Mo	16.45	Schlagerstar	18.25	Before Midnight	20.25	The Best Offer - Das höchste Gebot			
02 Di				Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit.	02 Di		17.40	The Place Beyond the Pines	20.10	The Broken Circle	02 Di					20.30	Lambchop			
03 Mi		18.15	Gambit – Der Masterplan	20.00	The Place Beyond the Pines	03 Mi					03 Mi					20.35	Bef. Midnight OmU			
04 Do				21.00	Mitsingkino: RHPS	04 Do					04 Do	16.45	Schlagerstar	18.25	The Best Offer	20.35	Bef. Midnight OmU			
05 Fr				21.15	Nachtzug n. Lissabon	05 Fr					05 Fr			18.40	Gambit - Der Masterplan	20.20	To the Wonder	22.25	Fliegende Liebende OmU	
06 Sa	16.30	Fliegende Liebende		21.15	Django Unchained	06 Sa		18.05	Before Midnight		06 Sa	16.25	The Best Offer - Das höchste Gebot							
07 So		18.15	Fliegende Liebende	20.00	Fliegende Liebende	07 So	16.00	The Broken Circle	20.10	The Place Beyond the Pines	07 So			17.55	Gambit - Der Masterplan	20.00	Die Käsemacher OmU+Disk.			
08 Mo				21.15	Anna Karenina	08 Mo		18.05	Bef. Midnight OmU		08 Mo			17.55	Gambit - Der Masterplan	19.50	To the Wonder OmU			
09 Di				21.15	Bergfilm: Die Wand	09 Di		18.05	Before Midnight		09 Di			17.55	Gambit - Der Masterplan	19.50	To the Wonder			
10 Mi				21.15	Der Nächste, bitte!	10 Mi		18.05	Before Midnight		10 Mi			18.15	Flie. Liebende OmU	20.00	Fliegende Liebende			
11 Do				21.15	Premiere: Paulette	11 Do		18.05	To the Wonder		11 Do			18.15	Flie. Liebende OmU	20.00	Fliegende Liebende			
12 Fr				21.15	Ziendl. beste Freunde	12 Fr	16.40	7 Tage in Havanna			12 Fr	17.10	Das Venedig Prinzip	18.40	Glück der gr. Dinge	20.30	David Durstberger+Birdmen			
13 Sa	15.50	The Place Beyond the Pines		21.15	Silver Linings	13 Sa	17.10	Glück d. großen Dinge			13 Sa	15.40	Before Midnight	17.40	7 Tage in Havanna	20.00	Glück der gr. Dinge	22.15	The Place Beyond...	
14 So				21.15	Metropolis+Livekonz.	14 So	16.40	7 Tage in Havanna	19.00	Das Venedig Prinzip	14 So	16.00	To the Wonder	18.10	Glück der gr. Dinge	20.00	Prog 1: Bergkameraden OmU			
15 Mo		18.20	Fliegende Liebende	20.10	Fliegende Liebende	15 Mo	17.10	Glück d. großen.. OmU	20.30	7 Tage in Havanna	15 Mo			17.40	7 Tage in Havanna	20.00	Glück der gr. Dinge			
16 Di				21.15	Argo	16 Di	16.40	7 Tage in Havanna			16 Di			18.10	Glück der gr. Dinge	20.00	iVivan las Antipodas! OmU			
17 Mi				21.15	Prem: Papadopoulos..	17 Mi	17.10	Glück d. großen Dinge			17 Mi			17.40	7 Tage in Hav... OmU	20.00	Glück der gr. Dinge			
18 Do				21.15	Der Schlussmacher	18 Do	16.40	7 Tage Havanna OmU			18 Do			18.10	Glück der gr. Dinge	20.00	Prog 4: Thomas Zeller+Disk.			
19 Fr				21.15	Kon-Tiki	19 Fr			20.30	Fliegende Liebende	22.15	To the Wonder	19 Fr	16.30	Glück der gr. Dinge	18.30	7 Tage in Havanna	20.45	Prog 2: Extrem OmU	
20 Sa	15.40	The Place Beyond ...		21.15	Anleitung zum Ungl.	20 Sa					20 Sa	16.20	Before Midnight	18.20	Das Glück der großen Dinge	20.15	Fliegende Liebende	22.00	Room 237 OmU	
21 So	16.40	Das Venedig Prinzip	18.10	Fliegende Liebende	20.00	Papadopoulos & Söhne	21 So	17.00	Papadopoulos & Söhne	19.00	Das Venedig Prinzip	20.30	7 Tage in Havanna	21 So	16.00	iVivan las An... OmU				
22 Mo				21.00	Paradies: Liebe	22 Mo					22 Mo			18.00	Glück der gr. OmU	20.00	Bottled Life OmU			
23 Di				21.00	James Bond: Skyfall	23 Di					23 Di			18.00	Prog 2: Extrem	20.10	Fl. Liebende OmU			
24 Mi				21.00	Quartett	24 Mi					24 Mi			18.20	Das Glück der großen Dinge	20.15	Fliegende Liebende			
25 Do		18.10	Fliegende Liebende	20.00	Papadopoulos & S...	25 Do	17.00	Papadopoulos OmU			25 Do			18.20	Das Glück der großen Dinge	20.15	Fliegende Liebende			
26 Fr				21.00	Love is All You Need	26 Fr		17.50	La grande bellezza	20.20	Fliegende Liebende	22.00	To the Wonder OmU	26 Fr	16.50	Das Venedig Prinzip	18.20	7 Tage in Havanna	20.45	Prog 3: British Adventures OV
27 Sa	16.30	Fliegende Liebende		21.00	Kokowääh 2	27 Sa					27 Sa	15.30	La grande bellezza	18.00	7 Tage in Havanna			22.00	Room 237 OmU	
28 So		18.10	Das Glück der großen Dinge	20.00	Merida - Legende...	28 So	17.00	Papadopoulos & Söhne	19.00	Das Venedig Prinzip	20.30	La grande bellezza		28 So	16.00	Room 237 OmU				
29 Mo				21.00	3096 Tage	29 Mo					29 Mo			18.00	7 Tage in Hav... OmU	20.20	Fliegende Liebende			
30 Di				21.00	Geschmack v. Rost...	30 Di					30 Di			18.00	Prog 1: Bergk..OmU					
31 Mi				21.00	Cloud Atlas	31 Mi		17.30	La grande bellezza	20.00	Winterdieb OmU			18.00	7 Tage in Havanna					

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.

Bei Schlechtwetter
Vorführung im Kino 1
(zwischen 21.30 und
22 Uhr)

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA KIDS

- 6.7. 16.00 Epic - Verborgenes Königreich 2D (2)

7.7. 14.30 Neues von Petterson und Findus (2)
14.20 Epic - Verborgenes Königreich 3D (3)
14.50 Hanni + Nanni 3 (1)

13.7. 15.15 Epic 2D (2)

14.7. 14.00 Hanni + Nanni 3 (1)
15.15 Neues von Petterson und Findus (2)

20.7. 15.30 Neues von Petterson und Findus (2)

21.7. 14.00 Epic 3D (3)
15.00 Hanni + Nanni 3 (1)
15.30 Neues von Petterson und Findus (2)
- 27.7. 14.30 Epic 2D (1)
15.15 Hanni + Nanni 3 (2)

28.7. 14.00 Epic 3D (3)
14.45 Hanni + Nanni 3 (1)
15.30 Neues von Petterson und Findus (2)
- BABYKINO
31.7. 9.30 Fliegende Liebende
9.45 Papadopoulos & Söhne
10.00 Das Glück der großen Dinge

CINEMA BREAKFAST

- Sonn- und Feiertags
7.7. 11.00 Fliegende Liebende (2)
11.15 The Big Wedding (1)
11.30 To the Wonder (3)
12.45 Schlagerstar (2)
13.00 Das Leben ist nichts für Feiglinge (1)

14.7. 11.00 Die Käsemacher (1)
11.15 The Broken Circle (2)
11.30 Fliegende Liebende (3)
13.30 The Big Wedding (2)
14.00 Die Wand (3)
- 21.7. 11.00 Das Leben ist nichts für Feiglinge (1)
11.15 Papadopoulos & Söhne (2)
- 11.30 To the Wonder (3)
13.00 Before Midnight (1)
13.45 The Big Wedding (2)

28.7. 11.00 iVivan las Antipodas! (1)
11.15 Das Leben ist nichts für Feiglinge (2)
11.30 To the Wonder (3)
13.00 Das Venedig Prinzip (1)
13.45 The Big Wedding (2)
- SCHANIGARTENKONZERT:
27.7 17.45 KMET



Vorschau: SCIENCE BUSTERS

In ihrer neuen Show zum Buch „Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln“ begibt sich die schärfste Science Boygroup der Milchstraße auf eine physikalische Odyssee durchs Tierreich. Wussten Sie, dass Krebse Karate können, Schweine im Dunkeln leuchten und Kakerlaken mit abgetrenntem Kopf Sex haben? Univ.-Prof. Heinz Oberhammer, Univ.-Lekt. Werner Gruber und Studienabbrecher Martin Puntigam erklären die Physik hinter den tierischen Kuriositäten.
19.9.13

KINO ☆ 1					KINO ☆ 2					KINO ☆ 3					CLUB★3	
AUGUST					Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at											
01 Do		18.10 Glück d. gr. Dinge	20.00 Papadopoulos & S...	20.45 Liebe (Amour)	01 Do	17.00 Papadopoulos OmU	19.00 Das Venedig Prinzip	20.30 La grande bellezza		01 Do		18.00 7 Tage in Havanna	20.20 Fliegende Liebende			
02 Fr		16.40 Jackie	18.30 Paulette	20.45 Les Miserables	02 Fr		18.20 Fliegende Liebende	20.20 Ein griechischer Sommer	22.05 Fl. Liebende OmU	02 Fr	17.00 Papadopoulos & S...	19.00 Jackie	20.45 Jäger d. Augenblicks			
03 Sa	16.40 Jackie			20.45 Life of Pi	03 Sa	16.00 7 Tage in Havanna			22.05 Fliegende Liebende	03 Sa	15.30 La grande bellezza	18.00 Papadopoulos & Söhne	20.00 Jackie - Wer braucht schon eine Mutter?	21.50 7 Tage in Havanna		
04 So	15.55 La gr. bellezza			20.45 Renoir	04 So	15.45 7 Tage in Havanna				04 So	16.00 Jäger d. Augenblicks	18.00 Jackie	20.00 Winternomaden OmU			
05 Mo				20.30Entführung d. Elfr. Ott	05 Mo				18.20 Papadopoulos & S...		18.00 Bottled Life OmU	20.00 Jackie				
06 Di				20.30 Django Unchained	06 Di						18.00 Paulette OmU	20.00 Paulette				
07 Mi				20.30 Vermessung der Welt	07 Mi											
08 Do			08 Do													
09 Fr		16.25 Jackie - Wer br. schon eine Mutter?	18.15 Paulette	20.30 To Rome with Love	09 Fr		17.00 Ein griech. Sommer	18.45 Jackie	20.45 Reincarnated OmU	09 Fr		17.45 Gloria	19.45 Paulette	22.00 The 2nd Rasta Party		
10 Sa	16.25 Jackie - Wer br. schon eine Mutter?			20.30 Der Nächste, bitte!	10 Sa	16.45 Fliegende Liebende	18.30 Ein griechischer Sommer	20.20 Jackie - Wer braucht schon eine Mutter?		10 Sa	15.45 Papadopoulos & Söhne	18.00 Gloria	20.10 Paulette	21.30 Jäger des Augenblicks		
11 So	20.30 Mamma Mia!			11 So		12 Mo				18.00 Winterdieb OmU						
12 Mo	20.30 Spring Breakers			12 Mo		13 Di				18.00 British Adventures OV						
13 Di	20.30 Before Midnight			13 Di		14 Mi				18.00 Gloria OmU	22.00 Reincarnated OmU					
14 Mi	20.30 Hangover 3			14 Mi		15 Do										
15 Do	16.25 Jackie		20.00 The Bling Ring	20.00 Camille-Verliebt n.mal*	15 Do	16.45 Fliegende Liebende			15 Do	15.45 Papadopoulos & S...	18.00 Gloria	20.10 Paulette OmU				
16 Fr		16.40 Tango Libre	18.30 Paulette	20.30 Der große Gatsby	16 Fr		18.20 Jackie - Wer braucht schon eine Mutter?	20.20 Gloria	22.20 The Bling Ring OmU	16 Fr		18.10 The Bling Ring	20.00 Tango Libre	21.55 Reincarnated OmU		
17 Sa	16.40 Tango Libre			20.30 Django Unchained	17 Sa	16.35 Ein griech. Sommer	braucht schon eine Mutter?		22.20 Fliegende Liebende	17 Sa	16.10 Gloria			21.55 The Bling Ring OmU		
18 So	20.30 S. for Sugarman OmU			18 So	16.35 Fliegende Liebende				18 So							
19 Mo	20.30 Magic Mike			19 Mo		18.20 Jackie OmU			19 Mo							
20 Di	20.30 Zieml. beste Freunde			20 Di		18.00 Winternomaden OmU	19.45 Gloria		20 Di							
21 Mi						18.20 Jackie - Wer braucht schon eine Mutter?	20.20 Gloria		21 Mi							
22 Do		20.30 Himalaya OmU	22 Do				20.20 Gloria OmU		22 Do							
23 Fr	16.40 Paulette	18.20 The Bling Ring	20.15 Feuchtgebiete	20.15 Fliegende Liebende	23 Fr		18.30 Tango Libre	20.25 The Bling Ring	22.10 Tango Libre OmU	23 Fr		18.00 Feuchtgebiete	20.00 Gloria	22.00 Feuchtgebiete		
24 Sa				20.15 Alles e. Frage der Zeit	24 Sa	16.45 Ein griech. Sommer			22.10 Fliegende Liebende	24 Sa	16.10 Jackie - Wer braucht schon eine Mutter					
25 So				20.15 Portugal Mon Amour	25 So	16.30 Gloria				25 So						
26 Mo					26 Mo					26 Mo						
27 Di					27 Di					27 Di						
28 Mi										28 Mi				18.30 Tango Libre OmU		28 Mi
29 Do		29 Do					18.30 Tango Libre		20.25 The Bling Ring OmU	29 Do	18.00 Feuchtgebiete					
30 Fr		18.00 Feuchtgebiete	20.00 Portugal Mon Amour	21.45 Feuchtgebiete	30 Fr			19.20 Das Mädchen Wadjda	21.10 The Bling Ring	30 Fr	16.45 Portugal Mon Amour	18.30 The Bling Ring	20.15 Feuchtgebiete	22.15 Fliegende Liebende		
31 Sa	16.20 Paulette				31 Sa	15.30 Tango Libre	17.20 Gloria			31 Sa				22.15 Reincarnated Omu		

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farblock.

* im Rahmen von:
Film, Wein + Genuss

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

OmU=Original mit Untertiteln* OV=Originalfassung

CINEMA KIDS

- 3.8. 14.35 Neues von Petterson und Findus (2)
14.45 Die Monster Uni 3D (1)
- 4.8. 14.00 Clara und das Geheimnis der Bären (1)
14.10 Die Monster Uni 2D (3)
- 10.8. 14.30 Die Monster Uni 3D (1)
15.15 Neues von Petterson ... (2)
- 11.8. 13.15 Neues von Petterson ... (2)
14.00 Clara und das Geheimnis ... (3)
14.30 Die Monster Uni 3D (1)
14.45 Epic 2D (2)
- 15.8. 13.15 Neues von Petterson ... (2)
14.30 Die Monster Uni 3D (1)
14.45 Epic 2D (2)

- 17.8. 14.45 Epic 3D (1)
15.00 Neues von Petterson ... (2)
- 18.8. 14.00 Clara und das Geheimnis ... (3)
14.45 Die Monster Uni 3D (1)
15.00 Neues von Petterson ... (2)
- 24.8. 14.50 Die Monster Uni 2D (2)
15.15 Neues von Petterson ... (1)
- 25.8. 14.00 Clara und das Geheimnis ... (3)
14.45 Die Monster Uni 3D (1)
15.00 Neues von Petterson ... (2)
- 31.8. 14.45 Die Monster Uni 2D (3)
14.30 Die Monster Uni 3D (1)
14.55 Neues von Petterson ... (1)

SCHANIGARTENKONZERT:
31.8. 18.00 Son of the Velvet Rat

CINEMA BREAKFAST

- Sonn- und Feiertags
- 4.8. 11.00 Paulette (1)
11.15 Ein griechischer Sommer (2)
11.30 Jackie (3)
13.45 The Big Wedding (2)
- 11.8. 11.00 Paulette 87 (1)
11.15 Gloria (2) 110
11.30 La grande bellezza 109 (3)
12.45 The Big Wedding (1)
- 15.8. 11.00 Paulette (1)
11.15 Gloria (2)
11.30 The Bling Ring (3)
12.45 The Big Wedding (1)
14.00 Winterdieb OmU 97 (3)

- 18.8. 11.00 The Bling Ring (1) 90
11.15 Tango Libre (2)
11.30 Papadopoulos & Söhne (3)
13.00 Ein griechischer Sommer (1)
13.15 The Big Wedding (2)
- 25.8. 11.00 Winternomaden OmU (1)
11.15 Feuchtgebiete (2)
11.30 Gloria (3)
12.45 Ein griechischer Sommer (1)
13.15 The Big Wedding (2)

BABYKINO:
28.8. 9.30 Gloria
9.45 The Bling Ring
10.00 Tango Libre



Vorschau: 6TH SCOTTISH FOLK NIGHT

Zwei hochkarätige Bands zaubern Highland-Stimmung in den Club 3. „Rura“ haben für ihren Mix aus traditioneller Folkmusik mit Einflüssen aus Indie, Rock und Pop zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zauberstimme „Joy Dunlop & Band“ stößt mit ihrer glockenklaren Stimme in schwin-delerregende Höhen vor und pflegt die Tradition des „Scots Gaelic“, der Muttersprache der Schotten.
17.9.13



FRANZ DANKSAGMÜLLER + METROPOLIS

OPEN AIR LIVE-KONZERT + FILM
D 1927 (restaurierte Fassung 2010), R: Fritz Lang, D: Brigitte Helm, Alfred Abel, Gustav Fröhlich u. a., 152 min.

Fritz Langs atemberaubenden Science Fiction Klassiker begleitet Franz Danksagmüller Live im Open Air Kino am Rathausplatz. Ein einmaliges Filmkonzert unter dem Sternenhimmel! Metropolis, die Großstadt der Zukunft, ist zweigeteilt: Während die Reichen an der Oberfläche leben, müssen die Arbeiter unter der Erde hausen. In diesem Meisterwerk der Filmkunst inszenierte Fritz Lang seine monströse Vision einer unmenschlichen, von Maschinen beherrschten Welt mit bemerkenswerte Tricktechnik, unzähligen Komparsen und überaus fantasievoll gestaltete Bauten.

Franz Danksagmüller, der schon bei „Film im Dom 2012“ als Domorganist mit seiner Filmbegleitung begeisterte, spielt live den Soundtrack zum Film. Seine elektronische Musik pendelt zwischen geheimnisvoll, sphärisch und rhythmisch fesselnd. Das Herzstück seines außergewöhnlichen Instrumentariums bildet ein elektronisches Instrument, das auch in den Hollywood Studios zum Einsatz kommt und als „Holy Grail of Sound Design“ bezeichnet wird. Mit seinen Stummfilm-Performances begeistert Danksagmüller weltweit bei großen Festivals.

Ein großartiges Ereignis: „Metropolis“ von Fritz Lang in der restaurierten Fassung mit den lange verschollen geglaubten Teilen. Mit einzigartiger Livemusik von Franz Danksagmüller, suggestiv und in Bann schlagend. Literatur Leipzig

14.7.13, 21.15 Uhr, Eintritt 7,5 EUR, Cinema Paradiso Card ermäßigt 7 EUR

FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso wirft eine exklusive Premiere auf die Leinwand und „So schmeckt Niederösterreich“ serviert den Besuchern vor dem Film Köstlichkeiten aus der Region. Diesmal genießen Sie Schmankerl der Familie Bracher aus Viehofen und Weine und Säfte vom Weingut Franz Krammer aus Zöbing. Das besondere Special: Die Destillerie Rogner aus Rappottenstein serviert ihren Whiskey und Gin. Als Dessert gibt es die Premiere von „Camille“, dem Publikums-Hit aus Frankreich (César 2013: 13 Nominierungen). Camille wacht nach einer durchzechten Nacht als junge Frau auf und kann ihr Leben ein zweites Mal leben. Sie will unbedingt vermeiden, dass sie sich wieder in den Mann verliebt, der sie und die gemeinsame Tochter Jahre später für eine Jüngere stehen lassen wird. Aber so einfach ist es mit der Liebe nicht.

Urkomisch und gleichzeitig auf feinfühligste Art bewegend. Les Inrockuptibles

15.8.13, Verkostung ab 19.30 Uhr, um 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR

ermäßigt, gibt es: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller (Produkte von Destillerie Rogner nicht inkludiert). Bei Schlechtwetter Verkostung im Kinofoyer und Kinoticket für die Filme des Abendprogramms.



CLUB 3

LAMBCHOP

London, Paris, Florenz und St. Pölten! Die Band rund um Mastermind Kurt Wagner macht auf ihrer Europa-Tournee einen exklusiven Abstecher in den Club 3 von Cinema Paradiso zum einzigen Österreich-Konzert. So intim und nah wie bei uns sind diese Stars selten zu sehen! Mit im Gepäck haben Lambchop ihr aktuelles Album „Mr. M“, das zu einem der besten der Band zählt. Lambchop katapultieren mit majestätischen Streicher-Arrangements, souligen Bläasersätzen und elektronischen Elementen den Country ins 21. Jahrhundert.

Kurt Wagner (guitar, vocals), Matt Swanson (bass), Matt Glassmeyer (wind instruments), Ryan Norris (organs, guitar), Scott Martin (drums), Tony Crow (piano)

3.7.13, 20.30 Uhr, Eintritt VVK 25 EUR, AK 30 EUR, Cinema Paradiso Card –2 EUR

THE 2ND RASTA PARTY

Nach dem Erfolg 2012 kehrt das große Reggae-Summer-Special im Club 3 mit Film + Konzert + DJ-Line zurück.

FILM: REINCARNATED

USA 2012, R: Andy Capper, Sch: Dave Gutt u. a., K: W. Fairman u. a., M: Snoop Dogg, mit: Snoop Dogg, 94 min., OmU

Aus Rap wird Reggae, aus einem Gangsta ein Priester im Dienste des Friedens, aus Dogg wird Lion. Die Dokumentation zeigt die Wandlung von Hip-Hop-Superstar Snoop Dogg, der am Höhepunkt seiner Karriere in eine Sinnkrise stürzt, zum Reggae-Priester Snoop Lion wird und spirituelle Erleuchtung auf einer Reise durch Jamaika findet.

9.8.13, 20.45 Uhr, Beiskino, 7,30 EUR

KONZERT: TOMBO

Thomas Gartmayer, alias „Tombo“, war zehn Jahre lang Frontmann der Reggae-Band Cheese Vibes. Rauchig, locker, luftig, entspannt rotzt er jetzt auf seinem Debüt-Album „eins“ die Rhymes hin. Als Hörprobe unbedingt das Video von „Nicht Nice Ohne Sie“ im Netz suchen! Eine besondere Freude: Das hochkarätige Line-up seiner Band bringt endlich wieder den Local-Tasten-Hero Markus Jakisic auf die Bühne des Club 3!

Tombo (Vocals), Lukas Linschinger (Drums), Florian Waldner (Bass), Markus Jakisic (Keyboards), Daniel Weber (Alt Sax), Christof Mittermeier (Posaune)

Bei mir kommt er direkt auf die Liste der besten Reggae Alben des Jahres. House of Reggae

DJ-LINE: BOOM-A-RANG SOUND & ROOTSRUNNA SOUND

Vor und nach dem Konzert energiegeladene Dancehall-Performance mit Boom-A-Rang (Dex & Weasel) und Rootsrinna Sound (Michael aka Jahlive), die den Flair jamaikanischer Soundsystemkultur in den Club 3 holen.

9.8.13, 22 Uhr, Konzert + DJ-Line im Club 3, Eintritt 8 EUR, inkl. 1 EUR Getränkebon; Eintritt Film + Konzert + DJ-Line 12 EUR, inkl. 1 EUR Getränkebon



SCHANIGARTENKONZERTE

Urlaubsfeeling mitten in St. Pölten: Direkt vor dem Kino im Schanigarten, eingerahmt vom barocken Ambiente des Rathausplatzes, präsentieren wir hochkarätige Künstler bei freiem Eintritt. Dazu ein kühles Getränk von der Cinema Bar und der Sommer kann beginnen!

KMET

Ein Tanz auf Saiten und Pedalen: Kmet lässt vor den Augen seiner Zuhörer wie aus dem Nichts eine virtuelle Band entstehen. Nur mit E-Gitarre, Stimme und Livesampler zaubert er wunderschöne Klangnebel und treibende Gitarrengrooves hervor. Dazu erzählt Kmet in seinen Songs abgründige Stories von Abschied und Betrug, Träumen und verschenktem Heldentum. Die neuen Stücke auf „shoot me“ hat Kmet mit einer erhöhten Dosis Pop verfeinert. Ein Songwriter alter Schule und zugleich ein sehr innovativer Popkünstler. Eigensinnig und spannend!

Kmet (E-Gitarre, Vocals, Sampler)

27.7.13, 17.45 Uhr, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter an der Cinema Bar

SON OF THE VELVET RAT

Der Sohn der samtenen Ratte, das ist Georg Altziebler. Mit im Gepäck hat er sein neues Album „Firedancer“. Der steirische Musiker wandelt mit „Son of the Velvet Rat“ auf den Pfaden des Alternative Country. Bei Altziebler spürt man die Verbundenheit mit der eigenen Musik bei jedem Akkord, bei jedem gesungenen Ton. Seine Gefühle schreit er nicht hinaus, sondern packt sie in ruhige, intensive Musik. Seine Stimme klingt rau und doch sanft und verfällt manchmal in ein Zittern, das dem Zuhörer einen Schauer über den Rücken laufen lässt. Die sparsam instrumentierten Songs strahlen auch im Duo mit ihrer ganzen Kraft.

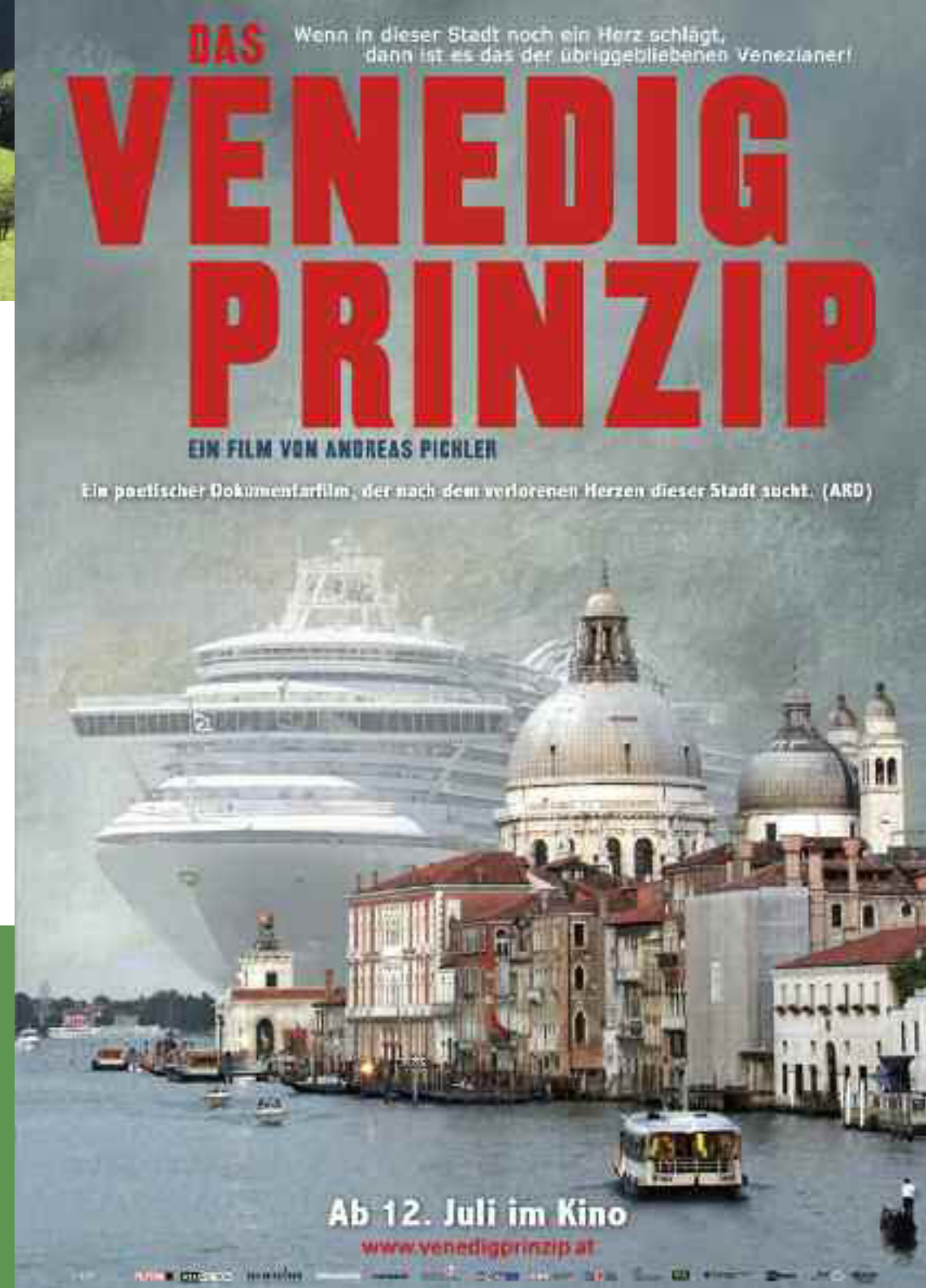
Georg Altziebler (Gitarre, Gesang, Harmonika, Stomp Box, Foot Tamb), Heike Binder (Keyboard, Gesang)

31.8.13, 18 Uhr, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter an der Cinema Bar

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Diesmal geht es auf eine Fast-Vollmondwanderung auf die „rieselnde Alpe“. Die Reisalpe bzw. Hochalpe war schon immer ob ihres Ausblickes (Schneeberg, Rax, Veitsch, Hochschwab) eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Der Weg führt von Furthof durch das Schöntal und den Schachernwald hinauf auf die Reisalpe, wo übernachtet wird (Gehzeit ca. 4 Stunden). Bei gutem Wetter gibt es eine nächtliche Mondwanderung. Am nächsten Tag geht es zum Gscheidboden und weiter nach Innerfahrafeld (Gehzeit ca. 3,5 Stunden). Auch diesmal gibt es wieder ein kleines Gewinnspiel von Bergsport Scout in der Klostergasse.

20.7.13, Treffpunkt am Nachmittag (genaue Info nach Anmeldung) am Hauptbahnhof St. Pölten, Rückkehr Sonntag 15.25 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 16.7. unter wandern@cinema-paradiso.at oder an der Cinema Bar.



3. BERGFILMFESTIVAL ST. PÖLTEN

8.7. – 28.8.13

Bildgewaltige Bergfilme und prominente Gäste sorgen für Bergstimmung am St. Pöltner Rathausplatz im Open Air Kino und in den Sälen von Cinema Paradiso. Zu Gast: Wintersport-legende Toni Innauer, Skyrunner Christian Stangl, Slackline-Profi Mich Kemeter, Alpenspezialist Hans Thurner u. a. In Kooperation mit Naturfreunde und Alpenverein.



TONI INNAUER

AM PULS DES ERFOLGS UND KRITISCHE PUNKTE

Lesung + Musik

Toni Innauer liest aus seinen beiden Bestsellern und erzählt brandaktuelle und nostalgisch humorvolle Episoden aus der jahrzehntelang erfolgreichen Kultur des Österreichischen Skisprungsports. Die Superadler und ihre Vorgänger sind der fliegende Beweis dafür, dass man mit den Weltbesten mithalten kann, wenn der „Spirit auf excellence“ gelebt wird und faire Spielregeln bewusst gepflegt werden. Der Spitzensport spiegelt aber auch gnadenlos die belastenden Entwicklungen, die wir alle im Wirtschafts- und Berufsleben erfahren, wenn beim Kampf um Erfolg und Marktanteile das gesunde Augenmaß verloren geht und Gier die Oberhand gewinnt.

Musikalisch Begleitung: Fingerstyle-Gitarrenvirtuose Simon Wahl.

11.7.13, 20 Uhr, Eintritt 11 EUR, ermäßigt 8 EUR

CHRISTIAN STANGL

HÖHEN UND TIEFEN: TRIPLE SEVEN SUMMITS – DIE DREI HÖCHSTEN GIPFEL ALLER SIEBEN KONTINENTE

Multimedia-Vortrag

Über eine große Bergkarriere voller Höhen und Tiefen berichtet Skyrunner Christian Stangl und liefert dazu fantastische Bilder von den höchsten Gipfeln der Erde. Nachdem er 2007 sein „Seven Summits Speed“-Projekt erfolgreich abschloss, bei dem er alle sieben höchsten Kontinentalgipfel als Skyrunner „belieft“, versuchte er sich an den zweithöchsten Gipfeln der Kontinente. Nach zwei erfolglosen Versuchen am K2, dem zweithöchsten Berg Asiens und der Erde, kam 2010 nach einem vorgetäuschten Gipfelgang der Absturz und das große Tief. Um eine Verbitterung abzuwenden, machte Stangl weiter. Nach fünf erfolglosen Versuchen stand er 2012 endlich doch am Gipfel des K2. Jetzt arbeitet er am „Triple Seven Summits“-Projekt.

24.7.13, 20 Uhr, Eintritt 11 EUR, ermäßigt 8 EUR

Eintritt Bergfilmfestival: Filme: 8/7 EUR, Eintritt Vorträge 11/8 EUR, Bergfex-Abo: 5 Filme + 2 Vorträge Ihrer Wahl 50/40 EUR. Ermäßigungen für CP Card und Mitglieder von Naturfreunden und Alpenverein.



HANS THURNER

2000 KM FREIHEIT: ZU FUSS ÜBER DIE ALPEN VON WIEN NACH NIZZA

Multimedia-Vortrag

Vier Monate voller Höhen und Tiefen. 101 Tage gefüllt mit 90.000 Höhenmetern. Was liegt zwischen Start und Ziel? Was galt es zu erleben, zu spüren und zu begreifen? Weshalb ist es anders, wenn das Ziel kein Gipfel, sondern das Meer ist?

Hans Thurner, Bergführer, Fotograf und Weltreisender, gibt in seinem Vortrag viele Antworten. Ob die Senner der Nockberge, die Felsen der Dolomiten oder die mediterrane Landschaft Frankreichs: alles unterliegt dem Wechselspiel der Natur! Reduziert auf die grundlegenden Bedürfnisse, auf die eigenen Stärken und Schwächen, auf einen Rucksack, das Zelt und die Bergschuhe. Wandern Sie mit: von dort, wo die Berge anfangen, immer weiter und weiter, bis dorthin, wo sie im Meer versinken. Start und Ziel lassen sich definieren. Der Weg ist das Ziel.

8.8.13, 20 Uhr, Eintritt 11 EUR, ermäßigt 8 EUR

MICH KEMETER

STEP BY STEP

Multimedia-Vortrag

Die spektakulären Projekte des Slackliners, Kletterers und Skydivers Mich Kemeter sorgen regelmäßig für Aufsehen. Bei uns präsentiert er ein „Best of“ mit atemberaubenden Bildern. Zum Einstieg zeigt ein Kurzfilm seinen Waterline-Weltrekord. Unglaubliche 222 Meter tänzelte er über den wunderschönen eiskalten Grünen See in Tragöss. Weiter geht es zur Glockner-Highline und zu seinen zahlreichen Weltrekorden. Mit der höchsten und längsten Highline der Schweiz setzte er einen Meilenstein in der Geschichte des Slacklinens. In Kalifornien widmete er sich dem Skydiven, Base-Jumping und Klettern – und hatte die wohl schönste Highline der Welt am Lost Arrow Spire im Yosemite unter seinen Füßen, im reinsten aller Stile: free solo on sight an einem Nachmittag, samt Hike und Aufbau. Erste Einblicke in zukünftige Projekte, darunter auch eines in Niederösterreich, wird Kemeter ebenfalls geben.

22.8.13, 20 Uhr, Eintritt 11 EUR, ermäßigt 8 EUR



FILMPROGRAMM 1: BERGKAMERADEN

DER ZERFALLENE BERG – DIE PETIT DRU NORDWAND

Ö 2011, R: G. Salmina, T. Dauer, J. Hemmleb, mit: Andy Parkin, Steve House u. a., 52 min.

Die von Bergstürzen umgeformte Nordwand der Petit Dru dient als Metapher für das Leben zweier außergewöhnlicher Alpinisten. Der Brite Andy Parkin und der amerikanische Spitzenalpinist Steve House haben nach schweren Unfällen ihre Haltung zum Leben als Bergsteiger überdacht. Gemeinsam zollen sie am Weg zum Gipfel der Erstbesteigung der Petit Dru Respekt. Bergfilmfestival Graz 2012: Kamera in Gold

FREUNDSCHAFT AUF ZEIT

D 2012, R und B: August Pflugfelder, mit: Benedikt Böhm, Sebastian Haag, 53 min.

Woran kann eine Freundschaft zerbrechen? Zwei Risikobergsteiger, eng zusammengeschweißt durch die gemeinsame große Sehnsucht, die höchsten Gipfel der Welt in Rekordzeit zu besteigen. Der gemeinsame Aufstieg zum Gipfel des Broad Peak in Pakistan nimmt ihnen die Vertrauensbasis, sich bedingungslos auf den anderen verlassen zu können.

Filmprogramm 1: 14.7.13, 20 Uhr + 30.7.13, 18 Uhr

FILMPROGRAMM 2: EXTREM

HIKE3 – EIN FREERIDE-ABENTEUER IN NORWEGEN

Ö 2012, R, K: Stefan Tauber, K: Harry Putz, mit: Mitch Tölderer, S. Häusl, B. Heregger, 30 min.

Vier österreichische Freerider, darunter Worldchampion Mitch Tölderer, gehen in Norwegen auf die Suche nach dem ultimativen Freeride-Erlebnis. Der Plan ist, die Aufstiege aus eigener Kraft zurückzulegen – eben zu hiken. Zurück zur eigentlichen Faszination des Freeridens: Leidenschaft, Natur und Zeit. Drei Gründe für HIKE3.

PLAYGRAVITY II – THE OTHER SIDE

Schweiz 2012, R: Lorenz Roten, mit: Babylon Freefly Team, u.a., 56 min., OmU

Extremsport-Action der Sonderklasse. Die Reise führt zu athletischen Meisterleistungen von der Schweiz über Spanien nach Alaska und von Hawaii bis nach Indonesien. Intensiver als diese Olympiasieger und Weltmeister (darunter Boardercrosser Seth Wescot), Gleitschirm-pioniere und Freerider, kann man nicht leben! Die Extremsportler blicken, bewegt durch den Tod ihres Freundes Mathias Roten, auch auf die „andere Seite“ ihres extremen Lebens.

Filmprogramm 2: 19.7.13, 20.45 Uhr, 23.7.13, 18 Uhr

FILMPROGRAMM 3: BRITISH ADVENTURES

BIRDMEN – THE ORIGINAL DREAM OF FLIGHT

UK 2012, R: Matt Sheridan, mit: Ellen Brennan, Matt Gerdes, Mike Steen u. a., 52 min., engl. OV

Menschen, die wie Vögel fliegen! Ellen Brennan, Matt Gerdes und Mike Steen sind Wingsuit Base Jumpers. Sie fliegen mit 250 km/h in ihren Anzügen die Berge hinunter, möglichst nah an der natürlichen Geländeformation. Eine riskante Sache! Das ist etwas für echte Adrenalin-Junkies. In großartigen Aufnahmen wird hier eine der extremsten Sportarten erlebbar.

COLD

UK 2011, R: Anson Fogel, 19 min., engl. OV

Einer der international meistausgezeichneten Bergfilme der letzten Jahre zeigt uns den Gasherbrum II mitten im tiefen, dunklen Winter aus der ehrlichen und direkten Perspektive des Alpinisten und Fotografen Cory Richards. Die extremen Berggefühle von Schmerz, Zweifel und Angst wurden selten so direkt eingefangen.

The best adventure film this year. Outside Magazine

New Zealand Mountain Film Festival: Grand Prize und viele andere Auszeichnungen

MOONFLOWER

UK 2011, R: Alastair Lee, K: David Reeves, 38 min., engl. OV

Matt Helliker und John Barcey, zwei junge britische Kletterer, brechen auf nach Alaska. Ihr Ziel: der Mount Hunter. Im Visier haben die Extrembergsteiger eine neue, gewagte Route zum Gipfel, die absolut verrückt und einfach genial ist. Der Brite Alastair Lee ist einer der international besten Bergfilmer und liefert in diesem Film unglaubliche Bilder und eine spannende Story. Vancouver Mountain Film Festival 2012: Bester Bergfilm und viele andere Auszeichnungen

Filmprogramm 3: 26.7.13, 20.45 Uhr + 13.8.13, 18 Uhr

FILMPROGRAMM 4: SPECIAL THOMAS ZELLER

Regisseur Thomas Zeller aus Kilb/NÖ und Extremläufer Gerhard Lusskandl zu Gast im Kino

HARAMOSH 1958

Ö 2008, R, K und Sch: Thomas Zeller, K: Stefan Pauer (16mm-Film), mit: Kurt Elbl, Franz Mandl, M. u. S. Pauer, 22 min.

Am 28. März 1958 entsandte die Österreichische Himalaya-Gesellschaft eine Expedition nach Pakistan. Ziel dieser Expedition war die Erstbesteigung des Haramosh (7409 m). Stefan Pauer filmte dieses abenteuerliche Unternehmen. Erst 50 Jahre später wurde das Filmmaterial mit dieser Dokumentation veröffentlicht. Die beiden noch lebenden Expeditionsteilnehmer Stefan Pauer und Franz Mandl erzählen von dieser Entdeckungsreise.

TRANS 333 – NONSTOP DURCH NIGER

Ö 2007, R, K u. Sch: Thomas Zeller, M: Martin Mondl, mit: Lisa und Gerhard Lusskandl, 60 min.

Der Ultramarathon Trans 333 ist der härteste Wüstenlauf der Welt. 333 Kilometer durch die Wüste Ténéré, durch extremes Terrain, in maximal 108 Stunden muss das Ziel erreicht werden. Lisa und Gerhard Lusskandl aus Niederösterreich nehmen daran teil.

Filmprogramm 4: 18.7.13, 20 Uhr, anschließend Gespräch mit Regisseur Thomas Zeller und Extremläufer Gerhard Lusskandl



DAVID DURSTBERGER A BASE JUMPERS MIND

Blick hinter die Kulissen, Vortrag + Film

David Durstberger, Absolvent der FH St. Pölten, gibt Einblick in seinen gerade entstehenden Dokumentarfilm „A Base Jumpers Mind“ über Vincent Descols, einen französischen Wingsuit Base Jumper. Aus der am Anfang überschaubar erscheinenden Idee, einen Film zu machen, entwickelte sich ein Großprojekt mit Höhen und Tiefen. Bei den Dreharbeiten in Frankreich, Italien und der Schweiz entstanden atemberaubende Aufnahmen. Unvergessliche Erlebnisse wie auch harte Rückschläge säumten den Weg. In Frankreich wurde Filmequipment gestohlen, in der Schweiz wurde eine Kamera Opfer der Eiger Nordwand. Exklusives Filmmaterial und spannende Geschichten, die von der Verwirklichung eines Traums berichten, machen diesen Vortrag zu einem Pflichttermin. Gemeinsam mit Laurenz Dullnigg und Christian Müller arbeitet David Durstberger nach wie vor an der Fertigstellung des Filmes.

Anschließend zeigen wir den Film „Birdmen“ (siehe Filmprogramm 3).

12.7.13, 20.30 Uhr, Eintritt 8 EUR, ermäßigt 7 EUR

JÄGER DES AUGENBLICKS – EIN ABENTEUER AM MOUNT RORAIMA

Ö 2009-2012, **R und B:** Philipp Manderla, **mit:** S. Glowacz, H. Heuber, K. Albert, 102 min.

Der sagenumwobene Tafelberg Roraima im Dreiländereck von Brasilien, Venezuela und Guyana steht für Abenteuer fernab jeglicher Zivilisation und ist von atemberaubender, unvergleichlicher Schönheit. Ende Februar 2010 startet der Superstar der Sportkletter-Szene Stefan Glowacz gemeinsam mit seinen langjährigen Partnern Kurt Albert und Holger Heuber zu einer Expedition ins Ungewisse. Ihr Weg führt die Extremsportler quer durch den Dschungel, bis sie nach zwei Wochen den gewaltigen Felspfeiler „La Proa“ erreichen. Der Weg zum Hochplateau des Roraima-Tepui wird für die Männer nicht nur zu einem Kampf mit der Wand, sondern führt nach dem tödlichen Kletterunfall Kurt Alberts auch zu einer Auseinandersetzung mit dem Verlust des Freundes. Dieser atemberaubende österreichische Dokumentarfilm lässt die einzigartige Begehung lebendig werden.

2.8.13, 20.45 Uhr + 4.8.13, 16 Uhr + 10.8.13, 21.30 Uhr + 28.8.13, 18 Uhr

DIE KÄSEMACHER

Schweiz 2011, **R, B, K, Sch:** Sarah Fasolin, **mit:** Felicitas Heckmann, Saskia Ambrass, Mathias Büttner u. a., 99 min.

„Melkerin“ Felicitas Heckmann aus Herzogenburg zu Gast

Der Alm-Öhi spricht heutzutage Italienisch, Hochdeutsch oder österreichischen Dialekt. Denn die Sennen, die Sommer für Sommer in den Schweizer Alpen den Käse aus dem Kessi ziehen, kommen mehr und mehr aus dem Ausland. Für „Die Käsemacher“ wurden fünf Älpler und deren Bauern im Haslital einen Sommer lang mit der Kamera begleitet, unter ihnen Felicitas Heckmann aus Herzogenburg, die wir bei der Arbeit als Melkerin auf der Alp Oltscheren beobachten können und die nach dem Film persönlich über ihre Erfahrungen berichten wird. Ein humorvoller Dokumentarfilm über das Aufeinanderprallen zweier Lebenswelten.

8.7.13, 20 Uhr, anschließend Gespräch mit Felicitas Heckmann + 14.7.13, 11 Uhr

IVIVAN LAS ANTIPODAS!

D/NL 2011, **R, B, K und Sch:** Victor Kossakowski, **M:** Alexander Popow, 104 min., OmU

Beeindruckend bebilderte Doku über acht Antipoden der Welt. Zwei Brüder arbeiten an einer verlassenen Brücke im Niemandsland in Argentinien wie schon ihr Vater. Auf der gegenüberliegenden Seite der Erde drängen sich Fahrräder, Mopeds und Autos auf eine Fähre in Shanghai. Ein Stück neuseeländischer Küste mit einem gestrandeten Wal, ein Vulkangebiet auf Hawaii, kaum bewohnte Gebiete in Spanien, Botswana, Chile und am Baikalsee sind ebenfalls Antipoden. Die für den Europäischen Filmpreis nominierte Doku ist ein Fest fürs Auge. Der russische Regisseur und Kameramann Victor Kossakowski setzt ürtümliche Landschaften ins Zentrum. Ihre Bewohner, oft skurrile Einsiedler, und ihr Alltag sorgen für Humor.

16.7.13, 20 Uhr + 21.7.13, 16 Uhr + 28.7.13, 11 Uhr

WINTERNOMADEN

Schweiz 2012, **R:** Manuel von Stürler, **B:** Claude Muret, **M. von Stürler, mit:** Pascal, Carol, Jean-Paul u. a., 89 min, OmU

Pascal, 53, und Carole, 28, sind Schäfer. Vier Monate ziehen sie rund 600 km durch die winterliche Westschweiz, begleitet von drei Eseln, vier Hunden und 800 Schafen. Ein außergewöhnliches Abenteuer: tagein, tagaus Kälte und Unwettern trotzend, einzig eine Plane und Schafelle als Schutz in den Nächten. Diese Alltags-Saga offenbart ein raues, forderndes Metier voller Improvisation, das uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Natur, den Tieren und dem Kosmos gegenüber voraussetzt. Eine Odyssee durch eine Region im Wandel, mit überraschenden Ereignissen und erstaunlichen Begegnungen. Und eine fantastische Hymne an die Freiheit.

6.8.13, 20 Uhr + 20.8.13, 18 Uhr + 25.8.13, 11 Uhr



A BOTTLED LIFE – PREMIERE

Schweiz/D 2012, **R und B:** Urs Schnell, **B:** Res Gehriger, **Sch:** Sylvia Seuboth-Radtke, 94 min.

Ein großes und wichtiges Thema, das auch in Österreich vor Kurzem Wellen schlug, als es um die mögliche Privatisierung unserer Wasserversorgung ging: Das Geschäft mit dem Wasser. Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser. Der Schweizer Journalist Res Gehriger macht sich auf, einen Blick hinter die Kulissen des Milliarden geschäfts zu werfen. Nestlé blockt ab. Doch der Journalist lässt sich nicht abwimmeln und recherchiert in den USA, in Nigeria und in Pakistan. Die Expedition in die Welt des Flaschenwassers verdichtet sich zu einem Bild über die Denkweisen und Strategien des mächtigsten Lebensmittelkonzerns der Welt.

22.7.13, 20 Uhr + 7.8.13, 18 Uhr

WINTERDIEB

F/Schweiz 2012, **R und B:** Ursula Meier, **D:** Léa Seydoux, Kacey Mottet Klein, Gillian Anderson u. a., 97 min., OmU

Einen gänzlich ungewohnten Blick auf die Alpen liefert dieser oscarnominierte Spielfilm. Das schroffe Alpenpanorama präsentiert sich unzugänglich und steht als Metapher für die sozialen Mauern der Gesellschaft: oben die reichen Touristen, unten der 12-jährige Simon. Er fährt im Winter mit einer kleinen Seilbahn vom Industriegebiet im Tal, wo er allein mit seiner Schwester Louise lebt, in das prächtige, höher gelegene Skigebiet. Dort stiehlt er reichen Touristen Skier und Ausrüstung, um sie an die Kinder seines Wohnblocks zu verkaufen. Auch seine arbeitslose Schwester ist von ihm abhängig. Ein sehr berührender „vertikaler Bergfilm“ über das soziale Gefälle zwischen oben und unten.

Schweizer Filmpreis 2013: Bester Spielfilm

31.7.13, 20 Uhr + 12.8.13, 18 Uhr + 15.8.13, 14 Uhr

HIMALAYA – OPEN AIR KINO

F/Schweiz 1999, **R und B:** Eric Valli, **B:** Olivier Dazat, **K:** Jean-Paul Meurisse, Eric Guichard, **D:** Thilen Lhondup, Lhapka Tsamchoe, Gurgon Kyap u. a., 110 min., OmU

Ein großartiges Open Air Kino-Erlebnis: Der französische Fotograf Eric Valli erzählt in beeindruckenden Cinemascope-Bildern die abenteuerliche Geschichte zweier Karawanenführer in Nepal, deren Ausgang das Schicksal der gesamten Talschaft entscheiden wird. Vallis Hommage an das Volk der Dolpo-Pa ist eine gelungene Mischung aus Dokumentation und Abenteuerfilm, mit beeindruckenden Bildern der tibetischen Berglandschaft und ihrer Menschen. Das filmische Monument einer verschwindenden Kultur.

21.8.13, 20.30 Uhr im Open Air Kino



DIE WAND – OPEN AIR KINO

Ö 2012, **R und B:** Julian Roman Pölsler nach Marlen Haushofer, **D:** Martina Gedeck, Karl-Heinz Hackl u. a., 108 min.

Meisterhafte und bildgewaltige Verfilmung des Kultromans von Marlen Haushofer. Eine Frau (grandios: Martina Gedeck) ist plötzlich allein am Berg. Sie stößt auf eine rätselhafte unsichtbare Wand, nur einige Tiere leisten ihr Gesellschaft. Mit andächtiger Ehrfurcht zeigt Regisseur Julian Pölsler die Natur mit all ihrer Schönheit und Grausamkeit.

9.7.13, 21.30 Uhr im Open Air Kino + 14.7.13, 14 Uhr

CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN – FAMILIENFILM

Schweiz 2012, **R:** Tobias Ineichen, **B:** J. Poldervaart, **D:** Ricarda Zimmerer, Damian Hardung u. a., 90 min., **ab 8 Jahren**

Ein auf vielen Festivals preisgekrönter Kinderfilm aus der Schweiz. Die 13-jährige Clara zieht mit ihrer Mutter zu ihrem Stiefvater in ein kleines Bergdorf in den Schweizer Alpen. Als sie eines Tages einen kleinen Bären entdeckt, kommt Clara einem unheimlichen Geheimnis auf die Spur. Wunderschöne Tier- und Naturbilder und eine spannende Geschichte ergeben einen packenden Berg-Abenteuerfilm für die ganze Familie.

4., 11., 18. + 25.8.13, 14 Uhr

7.9. bis 12.10.2013 St. Pölten, Herzogenburg, Lilienfeld

Festival Musica Sacra

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr
Stift Lilienfeld
»Salve Regina«
Haydn / Piccola concerta Wien

Samstag, 7. September, 19.30 Uhr
Dom zu St. Pölten
»Credo«
Anton Bruckner: Messe d-moll
cappella nova Graz / Domkantorei St. Pölten

Sonntag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Stiftskirche Herzogenburg
»Victoria in excelsis Deo«
Handel / Lyriarte München / Valer Barna-Sabados

Samstag, 12. Oktober, 20.00 Uhr
Dom zu St. Pölten
»JUDITH«
Komposition und Videoperformance von
Judith Unterperfinger
Ein Auftragswerk des Festivals Musica Sacra

Sonntag, 15. September, 18.00 Uhr
Dom zu St. Pölten
»a cappella + grooves«
Mitglieder der Gruppe BauckWang & Cinqcento

www.festival-musica-sacra.at

Die schönsten Seiten Niederösterreichs

Menschen & Brauchtum, Genuss & Kultur, Garten & Wohnen, Handwerk & Industrie



✓ **Gratis im NÖN-Abo**
10x im Jahr als Mehrwert

✓ **€ 2,90 in Ihrer Trafik**
und im gut sortierten Zeitschriftenhandel

✓ **€ 29,- im Abo**
bequem per Post nach Hause

Abohotline: 02742-802 1802

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 5,50 EUR

Open Air Kino: 7,50 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 14,40 EUR
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

Kinomontag – Mittwoch: 6 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,
ab 140 min. 1 EUR

3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema
Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten
nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine
Reservierungen). Vorverkauf auch
in allen Filialen der Bank Austria

Lage:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage BOE Rathausplatz – Einfahrt
Rossmarkt 8, **ermäßigt für Kinobesucher-**
Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung **02742-21 400**

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,
Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,
gepflegte Cocktails und Weine,
Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr

Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR

Schanigarten am Rathausplatz

Kulturpartner:



Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 120

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung:
Alexander Syllaba; Fotos: Helmut Utri, Gert Kragol, Sonja Schild, Ingo Petramer, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker;
Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.
Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach
Coverfotos: Feuchtgebiete, Paulette



Bestellen Sie bei ray Aboservice: abo@ray-magazin.at
 Tel.: +43 (0)1 920 20 08-14 Fax: +43 (0)1 920 20 08-13
 ray Jahresabo (10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern) Österreich € 32,- Europa € 45,-
 ray Zweijahresabo: € 50,- Einzelheft: € 5,00 ray-Studierenden-Abo: € 25,-
www.ray-magazin.at

SCHÖNER ALS LUFT HOLEN: BIER HOLEN.

Erfrischend *lebendig.*
 Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

Ottakringer
 BREWERY



CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO AM RATHAUSPLATZ 4.7.–25.8.13

Das einzige Open Air Kino in NÖ – mit aktuellen Kino-Filmhits und Österreich-Premieren im barocken Ambiente des St. Pöltner Rathausplatzes. Zur Eröffnung findet das legendäre Mitsingkino mit Villa Valium und „The Rocky Horror Picture Show“ statt. Ein weiteres Highlight: das Live-Konzert von Franz Danksagmüller zum Filmklassiker „Metropolis“ (14.7.). Dazu gibt es das 3. Bergfilmfestival. Das Open Air Kino findet vom 4.7. bis 25.8.13 statt, bis 11.8. gemeinsam mit dem Sommerfestival am Rathausplatz (in Zusammenarbeit mit: Stadt St. Pölten, Büro V, Marketing St. Pölten GmbH). Auf einer großen Tribüne bieten 400 Sitzplätze beste Sicht auf die Leinwand unter dem Sternenhimmel. Dazu gibt es chillige Sitzgelegenheiten. Mit einem kühlen Getränk von der Cinema Bar genießen Cineasten das perfekte Sommerkino-Feeling.

Eintritt: 7,50 EUR, Cinema Paradiso Card: 7 EUR
Täglicher Spielbetrieb, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, bei Schlechtwetter Filmbeginn im Kino zwischen 21.30 und 22 Uhr.

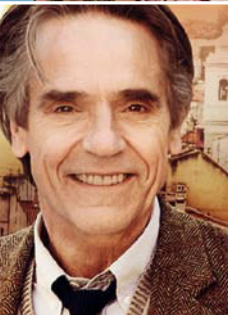
BONUSCARD:
JEDES
10. TICKET
GRATIS!

FILMPARTY



MITSIKINO MIT VILLA VALIUM: THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW 4.7., 21.00

GB 1977, R u B: Jim Sharman, D: Tim Curry, Susan Sarandon, R. O'Brien, Meat Loaf u. a., 94 min., OmU
Let's Do The Time Warp Again! Die „Rocky Horror Picture Show“ als witziges Live-Spektakel mit der genialen Theatertruppe Villa Valium zum Mitsingen und Mitfeiern! Im Stil des legendären Mitsinkinos „Im weißen Rössl“ wird das Publikum eingebunden ins Filmgeschehen. Jeder Besucher bekommt sein Mitmach-Sackerl mit Utensilien, die während des Films zum Einsatz kommen. Wer passend kostümiert ist, erhält ein Überraschungsgetränk, das beste Kostüm wird premiert! It's just a Jump to the Left.



NACHTZUG NACH LISSABON 5.7., 21.15

D/Schweiz/Portugal 2012, R: Bille August, D: Jeremy Irons, Mélanie Laurent, Martina Gedeck, August Diehl, Bruno Ganz, Christopher Lee, Charlotte Rampling u. a., 110 min.

Wunderbares, poetisches und großes Kino mit Starbesetzung nach einem Weltbestseller. Alles überragend ist Oscarpreisträger Jeremy Irons als alternder Literaturprofessor, der ein Buch findet, dem Geheimnis des Werkes folgt, nach Lissabon fährt und so sein starres Leben endlich verlassen kann. Seine Reise trifft auf die Liebe und wird zur befreienden Suche nach dem Sinn des Lebens.

DJANGO UNCHAINED 6.7., 21.15

USA 2012, R u B: Quentin Tarantino, D: Jamie Foxx, Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio u. a., 165 min.

Action, Witz, große Bilder und grandiose Musik: Der coolste Film des Jahres von Quentin Tarantino mit dem zweifachen Oscarpreisträger aus Österreich, Christoph Waltz. Er brilliert als Kopfgeldjäger, der gemeinsam mit dem Ex-Sklaven Django Ganoven jagt, darunter Don Johnson, Leonardo DiCaprio und Samuel L. Jackson. 2 Oscars 2013: Bestes Drehbuch, Bester Nebendarsteller

PUBLIKUMSLIEBLING



WIE BEIM ERSTEN MAL 7.7., 21.15

USA 2012, R: David Frankel, D: Meryl Streep, Tommy Lee Jones, Steve Carell, E. Shue u. a., 100 min.
Seit 30 Jahren sind Kay (großartig: Meryl Streep) und Arnold (ebenbürtig: Tommy Lee Jones) verheiratet und in der Eheroutine erstarrt. Schließlich nötigt Kay den störrischen Arnold zu einer Reise in das romantische Städtchen Hope Springs, um sich in die Hände des berühmten Eheberaters Dr. Bernard Feld (Steve Carell) zu begeben. Als dieser die eingeschlafenen Schlafzimmergewohnheiten auf den Kopf stellen will, beginnt das eigentliche Abenteuer.



ANNA KARENINA 8.7., 21.15

GB 2012, R: Joe Wright, D: Keira Knightley, Jude Law, Aaron Taylor-Johnson u. a., 130 min.

Zwei der besten Hollywoodstars in einer der größten Liebesgeschichten der Weltliteratur. Keira Knightley begeistert als wunderschöne, junge Anna Karenina, die zwischen fader Ehe und heißer Affäre hin- und hergerissen ist und damit im aristokratischen Russland des 19. Jahrhunderts einen Skandal auslöst. Denn ihr gehörnter Ehemann (Jude Law) ist ein hochrangiger Beamter. *Eine Empfehlung an alle, die Kunst einmal in ihrer vollendeten Form sehen möchten. Cinetastic*



BERGFILM

DIE WAND 9.7., 21.15

Ö 2012, R: Julian Roman Pölsler, D: Martina Gedeck, Karlheinz Hackl u. a., 108 min.

Meisterhafte und bildgewaltige Verfilmung des Kultromans von Marlen Haushofer. Eine Frau (grandios: Martina Gedeck) ist plötzlich allein am Berg. Sie stößt auf eine rätselhafte unsichtbare Wand. Möglicherweise ist sie der letzte Mensch auf der Welt, nur einige Tiere leisten ihr Gesellschaft. Zwischen Einsamkeit, Angst und Resignation versucht sie zu überleben und stellt sich den Grundfragen menschlicher Existenz.



DER NÄCHSTE, BITTE! 10.7., 21.15

F 2012, R: Pascal Chaumeil, D: Diane Kruger, Dany Boon u. a., 104 min.

Die Macher von „Ziemlich beste Freunde“ melden sich mit einer Beziehungs-komödie voller französischem Esprit zurück. Als ungleiches Traumpaar sorgen Dany Boon (Willkommen bei den Sch'tis) und Diane Kruger (IngLOURIOUS Basterds) für unbeschwerten Kinospaß. Turbulente Liebeswirren führen die beiden nach Kenia und Moskau.

PUBLIKUMSLIEBLING



PAULETTE 11.7., 21.15

F 2012, R: Jérôme Enrico, D: Bernadette Lafont, Carmen Maura u. a., 87 min.

Der Millionenhit aus Frankreich begeistert mit viel Witz und Esprit. Die pensionierte Konditormeisterin Paulette (Bernadette Lafont), eine ruppige 80-jährige Dame in einem Pariser Vorort, kann von ihrer kleinen Pension kaum überleben. Als ihr ein Päckchen Marihuana in den Schoß fällt, hat sie eine geniale Geschäftsidee: Sie verbindet ihre Backkünste mit den Drogen und steigt zur Dealer-Königin auf. Großes Kino über radikale Selbstbestimmung und ungewöhnliche Freundschaften, erfrischend anders, berührend und schreiend komisch.

PREMIERE





ZIEMLICH BESTE FREUNDE

12.7., 21.15

F 2011, R und B: Olivier Nakache, Eric Toledano, D: François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny, u. a., 110 min.

Der Publikumshit zum Immerwiedersehen. Die erfolgreichste Komödie Frankreichs erzählt nach einer wahren Geschichte von einem ungleichen Paar. Der arbeitslose Schwarze Driss wird wider seinen Willen Pfleger beim adeligen Philippe, der vom Hals ab gelähmt ist. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris und laden zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein. Humor mit Tiefgang!



SILVER LININGS

13.7., 21.15

USA 2012, R u B: David O. Russell, D: Bradley Cooper, Jennifer Lawrence, Robert De Niro u. a., 122 min.

Ein Wunder von einer Komödie und die schönste und aufrichtigste Liebesgeschichte seit Langem! Der manisch-depressive Pat (Bradley Cooper) wohnt nach seinem Aufenthalt in einer geschlossenen Anstalt bei seinen Eltern (großartig: Robert De Niro, Jacki Weaver). Als er Tiffany (Oscar für Jennifer Lawrence) kennenlernt, nimmt sein Leben eine Wendung. Sie kennt sich mit Psychopharmaka fast noch besser aus als Pat und will ihn zu einem Tanzwettbewerb überreden. Oscar 2013: Beste Hauptdarstellerin, 8 Nominierungen

FILM + LIVE-KONZERT



FRANZ DANKSAGMÜLLER + METROPOLIS

14.7., 21.15

D 1927 (restaurierte Fassung 2010), R: Fritz Lang, D: Brigitte Helm, Alfred Abel u. a., 152 min.

Franz Danksagmüller, der schon bei „Film im Dom 2012“ als Domorganist mit seiner Filmbegleitung begeisterte, spielt mit einem außergewöhnlichen Instrumentarium den Soundtrack zur restaurierten Fassung von Fritz Langs atemberaubenden Science-Fiction-Klassiker. Seine elektronische Musik pendelt zwischen geheimnisvoll, sphärisch und rhythmisch fesselnd. Ein einmaliges Filmkonzert-Erlebnis unter dem Sternenhimmel!



IMMER ÄRGER MIT 40

15.7., 21.15

USA 2012, R: Judd Apatow, D: Paul Rudd, Leslie Mann u. a., 134 min.

Frech-freizügige Midlife-Crisis-Komödie mit gewitzten Dialogen und herrlich skurriler Situationskomik. Die Eheleute und Eltern Debbie und Pete stehen beide kurz vor ihrem vierzigsten Geburtstag, und insbesondere Debbie graust es vor dem Älterwerden. Die „ewig 38-Jährige“ beschließt eine Generalüberholung des Familienlebens und strapaziert damit die Nerven der ganzen Familie. Bei Petes Geburtstagsparty überstürzen sich die emotional hitzigen Ereignisse.



ARGO

16.7., 21.15

USA 2012, R und D: Ben Affleck, D: Alan Arkin, John Goodman u. a., 120 min.

Ben Affleck erzählt eine packende, unglaubliche aber wahre Geschichte. Er selbst spielt den CIA-Profi Tony Mendez, der 1979 sechs Amerikaner aus dem Iran herausholen will, indem er ein Filmprojekt vortäuscht. Die Crew des Fake-Hollywood-Films soll die Landsleute aus dem Land bringen. Ein echter Hollywood-Produzent und ein Star-Maskenbildner verleihen dem nicht existenten Film Glaubhaftigkeit. Oscar 2013: Bester Film, Bestes Drehbuch, Bester Schnitt

PAPADOPOULOS & SÖHNE

PREMIERE 17.7., 21.15

GB 2012, R: Markus Markou, D: Stephen Dillane, Georges Corraface, Georgia Groome u. a., 109 min.

Feel-Good-Movie made in Britain. Der Engländer mit griechischen Wurzeln, Harry Papadopoulos, hat es weit gebracht. Er gehört zu den oberen Zehntausend und wird als Europäischer Unternehmer des Jahres ausgezeichnet. Dann der Schock für ihn und seine drei Kinder: Wegen der Finanzkrise verliert er alles, sogar die Villa. Ihm bleibt nur ein altes Fish-and-Chips-Restaurant in einem finsternen Eck von London. Gemeinsam mit seinem chaotischen Bruder will er es in die Höhe bringen.



DER SCHLUSSMACHER

18.7., 21.15

D 2012, R: Matthias Schweighöfer, D: Matthias Schweighöfer, M. Peschel, Catherine de Léan u. a., 100 min.

Deutscher Publikumshit von und mit Matthias Schweighöfer. Paul ist Schlussmacher. Für eine Berliner Trennungsbüro vermittelt er den Trennungswunsch seiner Kunden an deren zukünftige Ex-Partner. Emotionale Ausbrüche aller Art ist Paul dadurch gewöhnt. Bei einem seiner Aufträge trifft er auf den sensiblen Toto, der die Trennungsnachricht nicht überwinden kann und sich, um nicht allein zu sein, an Pauls Fersen heftet. Es folgen vergnügliche Turbulenzen.



KON-TIKI

19.7., 21.15

Norwegen/Dänemark/GB 2011, R: Joachim Rønning, E. Sandberg, D: Pål Sverre Hagen, Anders Baasmo Christiansen, Jakob Oftebro u. a., 118 min.

Ein großes Kinoabenteuer ist dieser oscarnominierte Film aus Norwegen. Thor Heyerdahl überquerte 1947 mit einem selbst gebauten Balsaholzflöß, genannt Kon-Tiki, den Pazifik. Er setzte sein Leben aufs Spiel – und seine große Liebe. *Die Kon-Tiki wurde zum Mythos – der Kinofilm zeigt ihn uns jetzt ganz nah an der wahren Geschichte in großartigen Bildern. Eine atemberaubende Geschichte. ZDF.*



ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN

20.7., 21.15

D/Ö 2012, R: Sherry Hormann, D: Johanna Wokalek, Iris Berben, Richy Müller, David Kross u. a., 87 min.

Mit viel Ironie und Witz verfilmter Bestseller von Paul Watzlawick. Johanna Wokalek ist als Single auf dem schwierigen Weg zum Glück. Iris Berben gibt als Mutter gute Ratschläge aus dem Jenseits. Ein feiner Sommerkinofilm, der den richtigen Weg zur Liebe weist.

Dieser Film ist in Wirklichkeit natürlich ein versteckter Glücksratgeber. NDR



MORE THAN HONEY

21.7., 21.15

Schweiz/D/Ö 2012, R: Markus Imhoof, mit Fred Jaggi, Liane und Heidrun Singer u. a., 91 min.

„Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus.“ warnte Albert Einstein. Dieser Dokumentarfilm geht dem rätselhaften weltweiten Bienensterben auf den Grund, das uns beunruhigen sollte. Mit großer Präzision zeigt er in beeindruckenden Bildern das faszinierende Leben der Bienen und porträtiert diejenigen, die am meisten davon profitieren: die Menschen. *Poetisch und warmherzig, präzise recherchiert und technisch brillant. Programm kino*





PARADIES: LIEBE

22.7., 21.00

Ö/D/F 2012, R: Ulrich Seidl, D: Margarethe Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux u. a., 120 min.

Teresa (grandios: Margarethe Tiesel), eine 50-jährige Mutter und Behindertenbetreuerin aus Wien, reist nach Kenia, um als „Sugar Mama“ einen Liebhaber zu finden. „Sugar Mamas“, so werden jene Frauen aus Europa genannt, denen schwarze Beachboys ihre Liebesdienste anbieten, um so ihr Leben zu finanzieren. Teresa aber sucht wahre Liebe. Ulrich Seidl erzählt bildmächtig, bewegend und auch komödiantisch vom Marktplatz der Liebe.



SKYFALL

23.7., 21.00

GB 2012, R: Sam Mendes, D: Daniel Craig, Javier Bardem, Ralph Fiennes, Judi Dench u. a., 143 min.

Oscarpreisträger Sam Mendes inszeniert einen der besten Filme der James-Bond-Serie, bestechend schön gefilmt, mit viel Action, smarten Dialogen und einem überraschenden Showdown im schottischen Hochland. 007 (Daniel Craig) muss seinen Geheimdienst und seine Chefin M (Judi Dench) vor den Terrorattacken eines Psychopathen (großartig irre: Javier Bardem) schützen.



QUARTETT

24.7., 21.00

GB 2012, R: Dustin Hoffman, D: Maggie Smith, Billy Connolly, Tom Courtenay u. a., 98 min.

Das umjubelte Regiedebüt von Oscarpreisträger Dustin Hoffman (Rain Man). In einer englischen Seniorenresidenz wohnen und musizieren KünstlerInnen, die einst im Scheinwerferlicht standen. Turbulent wird es, als die einstige Prima-donna Jean Horton (famos: Maggie Smith) sich weigert, mit ihrem Ex, einem ehemaligen Startenor, bei einer Sponsorengala aufzutreten. Doch davon hängt die Zukunft des Heims ab.

Eine der schönsten Komödien der letzten Jahre! Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse, voller Lebensfreude und Weisheit. Programmokino



ANGELS' SHARE – EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL

25.7., 21.00

GB/F/I/Belgien 2012, R: Ken Loach, D: Paul Brannigan, Siobhan Reilly u. a., 101 min.

Eine hochprozentige Komödie, die rundum glücklich macht. Im hohen Norden Schottlands, in einer einsamen Destillerie, lagern die vier teuersten Fässer Whiskey der Welt. Für Hunderttausende Pfund sollen sie versteigert werden, doch vier arbeitslose Jugendliche aus Glasgow haben einen anderen Plan. Sie wollen vier Flaschen, jede mehrere tausend Pfund wert, abfüllen und gegen billigen Whiskey austauschen.

Diesen Film nicht zu mögen, ist unmöglich. Die Zeit



LOVE IS ALL YOU NEED

26.7., 21.00

Dänemark/Schweden/I/F/D 2012, R: Susanne Bier, D: Pierce Brosnan, Trine Dyrholm u. a., 117 min.

Mitten in einer Lebenskrise reist die Chaosfrau Ida (Trine Dyrholm) nach Italien zur Hochzeit ihrer Tochter. Am Flughafen kracht sie in Philip (Pierce Brosnan), den Vater ihres künftigen Schwiegersohns, der von Ida gar nicht begeistert ist. Ihre Annäherung an der malerischen Küste Amalfis setzt Oscarpreisträgerin Susanne Bier äußerst unterhaltsam in Szene.

Eine zauberhaft-romantische Komödie. Süddeutsche Zeitung

KOKOWÄÄH 2

27.7., 21.00

D 2012, R: Til Schweiger, T. Künstler, D: Til Schweiger, Emma T. Schweiger, M. Schweighöfer u. a., 122 min.

Fortsetzung des witzigen Familienfilmhits von und mit Til Schweiger und seiner entzückenden Tochter Emma Tiger. Henry ist mittlerweile Filmproduzent und bekommt es mit einem arroganten Superstar (großartig irre: Matthias Schweighöfer) und einem österreichischen Kunstfuzzi (Michael Ostrowski) zu tun. Dazu kommen Midlife-Crisis beim Papa, erste Liebe bei der 10-jährigen Tochter und wichtige Erkenntnisse und Einsichten für beide.



MERIDA – LEGENDE DER HIGHLANDS

28.7., 21.00

USA 2012, R: Mark Andrews, R u B: Brenda Chapman, Animation, 94 min.

Der schönste Animationsfilm des Jahres erzählt ein schottisches Märchen, in dem endlich einmal eine Prinzessin lieber zu Pfeil und Bogen greift als zur Haarbürste. Die freiheitsliebende Merida flieht in den Wald, als sie heiraten soll. Dort gewährt eine wundersame alte Frau dem Mädchen mit der roten Mähne einen Wunsch. Doch der Wunsch verwandelt sich in einen furchtbaren Fluch. Merida bleibt nur wenig Zeit ihn zu brechen.



3096 TAGE

29.7., 21.00

D 2013, R: Sherry Hormann, D: Antonia Campbell-Hughes, Thure Lindhardt, A. Pidgeon u. a., 111 min.

Regisseurin Sherry Hormann (Wüstenblume) ist es gelungen, die Geschichte von Natascha Kampusch ohne Sensationsgier und sehr behutsam als Spielfilm zu erzählen. Besonders beeindruckend in der Geschichte der acht Jahre dauernden Gefangenschaft, die beiden Nataschas, Amelia Pidgeon, 10 Jahre, und Antonia Campbell-Hughes, 14 bis 18 Jahre, sowie der Däne Thure Lindhardt als Entführer Wolfgang Prikopil.



DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN

30.7., 21.00

F/Belgien 2012, R: Jacques Audiard, D: Marion Cotillard, Matthias Schoenaerts u. a., 120 min.

Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte aus Frankreich, in großen Bildern kraftvoll und sensibel erzählt und fantastisch gespielt. Der Alleinerzieher Ali (Matthias Schoenaerts) schlägt sich mit seinem fünfjährigen Buben durch. Erst als er die Schwertwal-Trainerin Stéphanie (Marion Cotillard) kennenlernt, finden beide zurück ins Leben.



CLOUD ATLAS

31.7., 21.00

US/D, 2012, R: Tom Tykwer, L. Wachowski, A. Wachowski, D: Tom Hanks, Halle Berry u. a., 172 min.

Visionäre Bestseller-Verfilmung mit Starbestetzung. Sechs Schicksale in 500 Jahren und doch ein einziges Abenteuer, in dem alle Helden in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufs Engste miteinander verbunden sind. Ein bildgewaltiges Epos über die unendlichen Möglichkeiten des Lebens, in dem jedes Verbrechen und jede gute Tat Einfluss auf die Entwicklung der Welt haben.

Der Film ist ein Abenteuer: Er ist magisch, packend, spannend aber auch verwirrend, pompös und verrückt. Empire UK





LIEBE (AMOUR)

1.8., 20.45

F/D/Ö 2012, **R u B:** Michael Haneke, **D:** Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva u. a., 127 min.

Dieses Meisterwerk von Michael Haneke schrieb mit Oscar, Golden Globe und zahlreichen weiteren Auszeichnungen österreichische Kinogeschichte. Eine filmische Ode an die Schönheit und Reinheit der Liebe. Ein seit Langem verheiratetes, 80-jähriges Musiklehrer-Ehepaar wird durch die Krankheit, die plötzlich in sein Leben tritt, mit dem physischen Verfall konfrontiert.

Ein Triumph der Filmkunst und der Humanität. Programmkino

Oscar 2013: Bester nicht-englischsprachiger Film



LES MISÉRABLES

2.8., 20.45

GB 2012, **R:** Tom Hooper, **D:** Hugh Jackman, Russell Crowe, Anne Hathaway u. a., 158 min.

Dem britischen Regisseur Tom Hooper (The King's Speech) ist ein einzigartiges Filmerebnis gelungen. Getragen von der Sprache der Musik bringt er Victor Hugos Jahrhundertroman in atemberaubenden Bildern auf die Leinwand. Vor großartiger Kulisse laufen Hugh Jackman, Russell Crowe und Anne Hathaway in einer mitreißenden Geschichte über Liebe, Verrat und Leidenschaft zu schauspielerischer und gesanglicher Höchstleistung auf. 3 Oscars!

3 Oscars 2013: Beste Nebendarstellerin u. a.



LIFE OF PI – SCHIFFBRUCH MIT TIGER

3.8., 20.45

USA 2012, **R:** Ang Lee, **D:** Suraj Sharama, Irrfan Khan, Tabu, Rafe Spall, Gérard Depardieu u. a., 125 min.

Ein packendes Abenteuerspektakel und ein spiritueller Film über Familie und Freundschaft, über den Wert des Glaubens und den Platz des Menschen in einer göttlichen Welt. Der junge Pi überlebt auf einem Rettungsboot ein Schiffsunglück. Doch auch ein Tiger hat sich vom Schiff auf das Boot gerettet. Pi erkennt, dass er nur gemeinsam mit dem Tiger die lange Reise über das Meer schaffen kann. Ein Filmkunstwerk, das einen sprachlos zurücklässt.



RENOIR

4.8., 20.45

F 2012, **R:** Gilles Bourdos, **D:** Michel Bouquet, Christa Théret, Vincent Rottiers u. a., 112 min.

Eine großartige Ode an die Leidenschaft, die keine Altersgrenzen kennt. Der berühmte impressionistische Maler Auguste Renoir lebt zurückgezogen an der sonnendurchfluteten Côte d'Azur. Ein junges Bauernmädchen, die hinreißende, selbstbewusste Andrée, weckt ganz neue Energien in ihm. Motiviert und beschwingt beginnt er an seinen Alters-Meisterwerken zu malen. Doch Andrée verdreht auch seinem Sohn Jean den Kopf.

DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT

6.8., 20.30

Ö 2010, **R:** Andreas Prochaska, **D:** Michael Ostrowski, Andreas Kiendl, Elfriede Ott u. a., 112 min.

Österreichische Provinz trifft große Hollywood-Komödien à la Billy Wilder. Horst kassiert seit zwei Jahren die Pension seiner verstorbenen Großmutter. Als sich der Bürgermeister zur Geburtstagsgratulation bei der Oma ankündigt, muss rasch ein Ersatz her. Gemeinsam mit seinem Freund Toni, erfolgloser Betreiber eines Stretch-Limo-Service, entführt er ausgerechnet Elfriede Ott.



DJANGO UNCHAINED

7.8., 20.30

USA 2012, **R u B:** Quentin Tarantino, **D:** Jamie Foxx, Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio, Kerry Washington, Samuel L. Jackson, Don Johnson, Franco Nero u. a., 165 min.

Action, Witz, große Bilder und grandiose Musik: Der coolste Film des Jahres von Quentin Tarantino mit dem zweifachen Oscarpreisträger aus Österreich, Christoph Waltz. Er brilliert als Kopfgeldjäger, der gemeinsam mit dem Ex-Sklaven Django Ganoven jagt, darunter Don Johnson, Leonardo DiCaprio und Samuel L. Jackson.

2 Oscars 2013: Bestes Drehbuch, Bester Nebendarsteller



DIE VERMESSUNG DER WELT

8.8., 20.30

D/Ö 2012, **R:** Detlev Buck, **D:** Florian David Fitz, Albrecht Abraham Schuch, Karl Markovics u. a., 110 min.

„Eine historische Komödie über die Größe und Komik des Unterfangens, sein Leben einer Idee zu widmen.“ So beschreibt Starautor Daniel Kehlmann seinen Bestseller über zwei ungleiche Wissenschaftler. Der Naturforscher Alexander von Humboldt zieht aus, die Welt empirisch zu vermessen, der Mathematiker Carl Friedrich Gauß bleibt lieber zu Hause und berechnet sie Kraft seiner Ratio. Ganz großes Kino mit beeindruckenden Bildern aus dem Amazonas, mit viel Humor und einem glänzenden Karl Markovics in der Rolle des strengen Lehrers von Gauß.



TO ROME WITH LOVE

9.8., 20.30

USA/I 2012, **R:** Woody Allen, **D:** Woody Allen, Jesse Eisenberg, Penélope Cruz, Roberto Benigni u. a., 112 min.

Regielegende Woody Allen setzt der ewigen Stadt Rom ein unterhaltsames filmisches Denkmal mit gewohnt großartiger Besetzung. Es geht in seinem Liebesreigen turbulent und vor allem überaus komisch zu, eine Prise Tiefsinn nicht ausgeschlossen. Perfekte Kinounterhaltung mit hinter-sinnigem Humor, geschliffenen Dialogen und wunderbar sommerlichen Bildern.

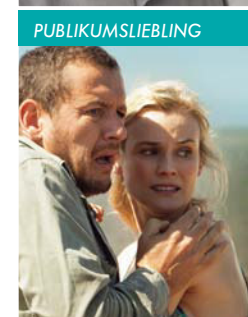


DER NÄCHSTE, BITTE!

10.8., 20.30

F 2012, **R:** Pascal Chaumeil, **D:** Diane Kruger, Dany Boon u. a., 104 min.

Die Macher von „Ziemlich beste Freunde“ melden sich mit einer Beziehungskomödie voller französischem Esprit zurück. Als ungleiches Traumpaar sorgen Dany Boon (Willkommen bei den Sch'tis) und Diane Kruger (IngLOURIOUS Basterds) für unbeschwertes Kinospaß. Turbulente Liebeswirren führen die beiden nach Kenia und Moskau.



MAMMA MIA!

11.8., 20.30

USA/GB 2008, **R:** Phyllida Lloyd, **D:** Meryl Streep, Pierce Brosnan, Colin Firth, u.a., 109 Minuten

ABBA + Meryl Streep = perfektes Sommerkino! Angeführt von der Oscarpreisträgerin versammeln sich Stars wie Pierce Brosnan, Colin Firth und Julie Walters auf einer idyllischen Mittelmeerinsel. Eine Mutter, eine Tochter, drei mögliche Väter und eine unvergessliche Hochzeit – Mamma Mia! Der mitreißende Musikfilm mit den größten ABBA-Hits zum Wiedersehen.



PUBLIKUMSLIEBLING

PUBLIKUMSLIEBLING



SPRING BREAKERS

12.8., 20.30

USA 2012, R: Harmony Korine, D: James Franco, Selena Gomez, Vanessa Hudgens u. a., 92 min.

Sie sind jung, wild, rücksichtslos, wunderschön. Vier partywütige College-Girls begeben sich in diesem grell-grotesken Sex & Crime-Genre-Mix auf einen Wahnsinnstrip. Um sich Geld zum Abfeiern beim Spring Break zu beschaffen, überfallen sie einen Coffee Shop. In Florida werden sie bei einer Koksparty verhaftet. Der Gangsta-Rapper Alien (James Franco!) stellt die Kauton und erwartet dafür eine Gegenleistung. Filmmusik von Skrillex!



BEFORE MIDNIGHT

13.8., 20.30

USA/Griechenland 2013, R u B: Richard Linklater, B: Julie Delpy, Ethan Hawke, D: Julie Delpy, Ethan Hawke, Seamus Davey-Fitzpatrick, Walter Lassally u. a., 108 min.

Eine der bezauberndsten Liebesgeschichten des Kinos geht in die dritte Runde. Nach „Before Sunrise“ und „Before Sunset“ zeigt „Before Midnight“ was nach dem Happy End passiert. Celine (Julie Delpy) und Jesse (Ethan Hawke) führen nach außen eine Bilderbuchehe mit zwei Kindern. Doch der Alltag hat die beiden eingeholt. Sind sie nur mehr wegen der Kinder zusammen? Würden sie sich heute wieder ineinander verlieben? Bezaubernd, witzig, wahrhaftig und ehrlich. Eine seltene Kino-Sternstunde.



THE HANGOVER PART III

14.8., 20.30

USA 2013, R: Todd Phillips, D: Bradley Cooper, Zach Galifianakis, Ed Helms, Justin Bartha u. a., 100 min.

Zum Finale der Hangover-Trilogie kommt das verrückte Wolfsrudel noch einmal zusammen. Doug, Stu und Phil wollen den labilen Alan ins Sanatorium bringen. Doch dort kommen sie nie an, weil Doug auf der Strecke von einem Gangster entführt wird. Die Freunde sehen Doug nur dann lebendig wieder, wenn sie einen alten Bekannten finden und ausliefern: Mr. Chow.

PREMIERE



FILM, WEIN + GENUSS OPEN AIR:

CAMILLE – VERLIEBT NOCHMAL!

PREMIERE

15.8., 19.30

F 2012, R: Noémie Lvovsky, D: Noémie Lvovsky, Samir Guesmi, Judith Chmela, Y. Moreau, u. a., 115 min

Im Open Air Kino genießen Sie vor dem Film Köstlichkeiten aus der Region. In Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ serviert Familie Bracher aus Viehofen ihre Schmankerl und das Weingut Franz Krammer aus Zöbing Wein und Säfte. Ein besonderes Special: Die Destillerie Rogner aus Rappottenstein serviert Whiskey und Gin.

Als Dessert gibt es die Premiere von „Camille“, dem Publikumshit aus Frankreich (César 2013: 13 Nominierungen). Camille wacht nach einer durchzechten Silvesternacht als junge Frau auf und kann ihr Leben ein zweites Mal leben. Dabei kann sie sich genau erinnern, was in ihrem ersten Leben passiert ist. Kann sie es verhindern, sich wieder in denselben Mann zu verlieben, der sie und die gemeinsame Tochter Jahre später für eine Jüngere stehenlassen wird?

Urkomisch und gleichzeitig auf feinfühligste Art bewegend. Les Inrockuptibles

Verkostung ab 19.30 Uhr, um 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, gibt es: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller (exkl. Destillate)



DER GROSSE GATSBY

16.8., 20.30

USA 2013, R und B: Baz Luhrmann, B: Craig Pearce nach F. Scott Fitzgerald, D: Leonardo DiCaprio, Tobey Maguire, Isla Fisher, Carey Mulligan, Joel Edgerton u. a., 142 min.

Eine zeitlose Geschichte über unzerstörbare Träume und eine große Liebe. Der „große Gatsby“ (Leonardo DiCaprio) verliebt sich bei einer seiner rauschenden Partys erneut in seine alte Liebe Daisy (Carey Mulligan). Baz Luhrmann (Romeo & Julia, Moulin Rouge) erweckt die vibrierenden 1920er-Jahre zu neuem Leben. Die virtuose Bildsprache und die Musik (Jack White, Amy Winehouse, Beyoncé, Lana Del Rey) holen den amerikanischen Literaturklassiker ins Heute. Filmfestspiele Cannes 2013: Eröffnungsfilm



PUBLIKUMSLIEBLING

DJANGO UNCHAINED

17.8., 20.30

USA 2012, R u B: Quentin Tarantino, D: Jamie Foxx, Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio, Kerry Washington, Samuel L. Jackson, Don Johnson, Franco Nero u. a., 165 min.

Action, Witz, große Bilder und grandiose Musik: Der coolste Film des Jahres von Quentin Tarantino, mit dem zweifachen Oscarpreisträger aus Österreich, Christoph Waltz. Er brilliert als Kopfgeldjäger, der gemeinsam mit dem Ex-Sklaven Django (Jamie Foxx) Ganoven jagt, darunter Don Johnson, Leonardo DiCaprio und Samuel L. Jackson. 2 Oscars 2013: Bestes Drehbuch, Bester Nebendarsteller



MUSIKFILM

SEARCHING FOR SUGARMAN

18.8., 20.30

UK/Schweden 2011, R u B: Malik Bendjelloul, mit: Sixto Rodriguez, Stephen „Sugar“ Segerman u. a., 86 min.

Eine unglaubliche Geschichte über die größte gescheiterte Karriere der Musikgeschichte. Sixto Rodriguez sollte größer werden als Bob Dylan und die Rolling Stones. Doch sein Debütalbum „Cold Fact“ floppte 1968. Nur in Südafrika verbreiteten sich Raubkopien des Albums, es wurde zum Soundtrack der Anti-Apartheidbewegung und Rodriguez zu einem Idol. Der schlug sich in den USA als Bauarbeiter durch und wusste nichts davon. Oscar 2013: Bester Dokumentarfilm



MAGIC MIKE

19.8., 20.30

USA 2012, R: Steven Soderbergh, D: Channing Tatum, Alex Pettyfer, Matthew McConaughey u. a., 110 min.

Unterhaltsam wie Ocean's Eleven nur mit mehr Sixpacks! Sexy, lustig und mit einem Schuss Tiefgang schickt Steven Soderbergh ein Starensemble als Stripper auf die Bühne. Die Männer führen ein scheinbares Traumleben: jede Nacht Party, die hyperventilierenden Girls stecken ihnen Dollerscheine in die Tangas. Einer echten Beziehung steht der Job allerdings im Weg. Zum Niederknien: Matthew McConaughey als ehrgeiziger, selbstironischer und -verliebt Clubbesitzer.



PUBLIKUMSLIEBLING

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

20.8., 20.30

F 2011, R und B: Olivier Nakache, Eric Toledano, D: François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny u. a., 110 min.

Die erfolgreichste Komödie Frankreichs erzählt nach einer wahren Geschichte von einem ungleichen Paar: Der arbeitslose Schwarze Driss wird wider seinen Willen Pfleger beim adeligen Philippe, der vom Hals ab gelähmt ist. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris und laden zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein.





PREMIERE

HIMALAYA

BERGFILM 21.8., 20.30

F/Schweiz 1999; R und B: Eric Valli, B: Olivier Dazat, D: Thilen Lhondup, L. Tsamchoe u. a., 110 min., OmU

Ein großartiges Open Air Kino-Erlebnis: Der französische Fotograf Eric Valli erzählt in beeindruckenden Cinemascope-Bildern die abenteuerliche Geschichte zweier Karawanenführer in Nepal, deren Ausgang das Schicksal der gesamten Talschaft entscheiden wird. Vallis Hommage an das Volk der Dolpo-Pa ist eine gelungene Mischung aus Dokumentation und Abenteuerfilm, mit beeindruckenden Bildern der tibetischen Berglandschaft und ihrer Menschen. Das filmische Monument einer verschwindenden Kultur.



FEUCHTGEBIETE

PREMIERE 22.8., 20.30

D 2012, R u B: David Wnendt, B: Claus Falkenberg nach dem Roman von Charlotte Roche, D: Carla Juri, Christoph Letzkowski, Meret Becker, Axel Milberg, Marlen Kruse, Peri Baumeister u. a., 109 min.

Die 18-jährige Helen (Shooting-Star bei der Berlinale 2013: Carla Juri) ist eine Provokation für ihre Umwelt: Sie experimentiert beim Masturbieren mit Gemüse, von Körperhygiene hält sie wenig und was andere nicht einmal zu denken wagen, spricht sie laut aus. Aber eigentlich will sie nur, dass ihre geschiedenen Eltern wieder zusammenkommen. Da kommen ihr ein Krankenhausaufenthalt und ein sympathischer Pfleger gerade recht. Gelungene Verfilmung des Millionen-Bestsellers und Skandalromans von Charlotte Roche.



PREVIEW

FLIEGENDE LIEBENDE

23.8., 20.15

Spanien 2013, R u B: Pedro Almodóvar, D: Antonio de la Torre, Hugo Silva, Miguel Ángel Silvestre, Laya Martí, Javier Cámara, Carlos Areces, Antonio Banderas, Penélope Cruz u. a., 90 min.

Eine vergnüglich leichte Sommerkomödie, die abhebt. Penélope Cruz und Antonio Banderas arbeiten als Flughafenbodenpersonal. Vor lauter Liebesge-turtel vergisst Antonio, die Bremsblöcke des Flugzeuges ordnungsgemäß zu entfernen. Der folgende technische Defekt und die Liebe sorgen nach dem Start für unterhaltsame Turbulenzen. Die Nr. 1 in Spanien und Pedro Almodovars erfolgreichster Film!



PREMIERE

ALLES EINE FRAGE DER ZEIT

PREVIEW 24.8., 20.15

UK 2013, R u B: Richard Curtis, D: Rachel McAdams, Domhnall Gleeson u. a., 123 min.

Regisseur Richard Curtis (Vier Hochzeiten und ein Todesfall, Notting Hill, Tatsächlich... Liebe) brilliert wieder beim Thema Liebe. Der 21-jährige Tim Lake kann durch die Zeit reisen. Die Gabe nutzt er geschickt, um das Herz der angeheirateten Mary zu erobern. Doch trotz der Zeitreisen kann Tim der Gegenwart nicht entfliehen und das Leben erteilt ihm eine Lektion.

PORTUGAL MON AMOUR

PREMIERE 25.8., 20.15

F 2013, R: Ruben Alves, D: Joaquim de Almeida, Rita Blanco, Jean-Pierre Martins u. a., 90 min.

Die warmherzige Komödie ist der Publikumshit 2013 in Frankreich. Maria und José Ribeiro leben schon seit fast 30 Jahren in einem kleinen Apartment eines Pariser Wohnhauses. Das Emigrantenpaar aus Portugal ist ungemein beliebt, Maria als Concierge und José als Hausmeister. Als sie überraschend nach Portugal zurückkehren wollen, schmieden die reichen Nachbarn einen Plan. Sie wollen die beiden unbedingt zum Bleiben überreden.

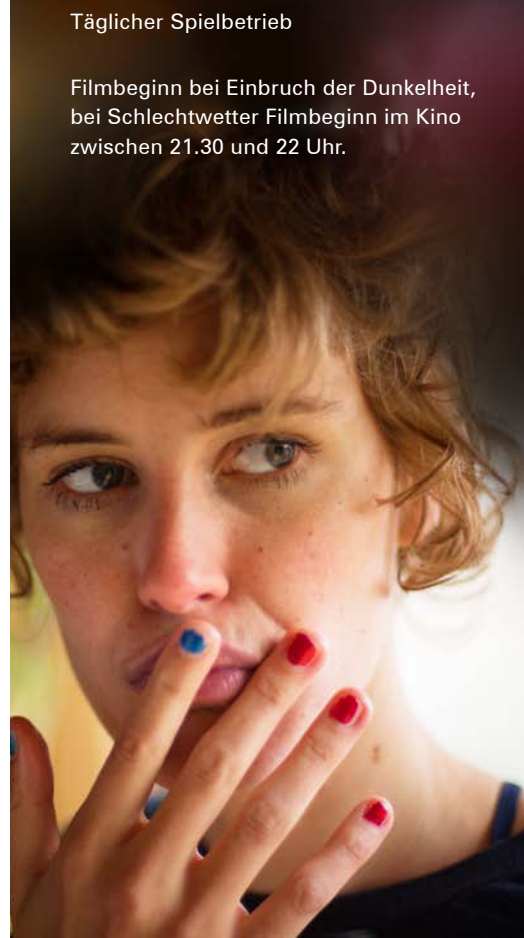


Das einzige Open Air Kino in NÖ – mit aktuellen Kino-Filmhits und Österreich-Premieren im barocken Ambiente des St. Pöltner Rathausplatzes.

Auf einer großen Tribüne bieten 400 Sitzplätze beste Sicht auf die Leinwand unter dem Sternenhimmel. Dazu gibt es chillige Sitzgelegenheiten. Mit einem kühlen Getränk von der Cinema Bar genießen Cineasten das perfekte Sommerkino-Feeling.

Eintritt: 7,50 EUR
Cinema Paradiso Card: 7 EUR
Täglicher Spielbetrieb

Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, bei Schlechtwetter Filmbeginn im Kino zwischen 21.30 und 22 Uhr.



DO	4.7.13	Mitsingkino The Rocky Horror Picture Show	21.00
FR	5.7.13	Nachtzug nach Lissabon	21.15
SA	6.7.13	Django Unchained	21.15
SO	7.7.13	Wie beim ersten Mal	21.15
MO	8.7.13	Anna Karenina	21.15
DI	9.7.13	Bergfilm: Die Wand	21.15
MI	10.7.13	Der Nächste, bitte!	21.15
DO	11.7.13	Premiere: Paulette	21.15
FR	12.7.13	Ziemlich beste Freunde	21.15
SA	13.7.13	Silver Linings	21.15
SO	14.7.13	Livekonzert: Danksagmüller + Metropolis	21.15
MO	15.7.13	Immer Ärger mit 40	21.15
DI	16.7.13	Argo	21.15
MI	17.7.13	Premiere: Papadopoulos & Söhne	21.15
DO	18.7.13	Der Schlussmacher	21.15
FR	19.7.13	Kon-Tiki	21.15
SA	20.7.13	Anleitung zum Unglücklichsein	21.15
SO	21.7.13	More than Honey	21.15
MO	22.7.13	Paradies: Liebe	21.00
DI	23.7.13	James Bond: Skyfall	21.00
MI	24.7.13	Quartett	21.00
DO	25.7.13	Angel's Share - Ein Schluck für die Engel	21.00
FR	26.7.13	Love is All You Need	21.00
SA	27.7.13	Kokowääh 2	21.00
SO	28.7.13	Merida - Legende der Highlands	21.00
MO	29.7.13	3096 Tage	21.00
DI	30.7.13	Der Geschmack von Rost und Knochen	21.00
MI	31.7.13	Cloud Atlas	21.00
DO	1.8.13	Liebe (Amour)	20.45
FR	2.8.13	Les Misérables	20.45
SA	3.8.13	Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger	20.45
SO	4.8.13	Renoir	20.45
DI	6.8.13	Die unab. Entführung der Frau Elfriede Ott	20.30
MI	7.8.13	Django Unchained	20.30
DO	8.8.13	Die Vermessung der Welt	20.30
FR	9.8.13	To Rome with Love	20.30
SA	10.8.13	Der Nächste, bitte!	20.30
SO	11.8.13	Mamma Mia!	20.30
MO	12.8.13	Spring Breakers	20.30
DI	13.8.13	Before Midnight	20.30
MI	14.8.13	The Hangover Part III	20.30
DO	15.8.13	FWG: Camille – Verliebt nochmal!	19.30
FR	16.8.13	Der große Gatsby	20.30
SA	17.8.13	Django Unchained	20.30
SO	18.8.13	Searching for Sugarman OmU	20.30
MO	19.8.13	Magic Mike	20.30
DI	20.8.13	Ziemlich beste Freunde	20.30
MI	21.8.13	Bergfilm: Himalaya OmU	20.30
DO	22.8.13	Premiere: Feuchtgebiete	20.30
FR	23.8.13	Fliegende Liebende	20.15
SA	24.8.13	Preview: Alles eine Frage der Zeit	20.15
SO	25.8.13	Premiere: Portugal Mon Amour	20.15

CINEMA ☆ PARADISO

OPEN AIR KINO
AM RATHAUSPLATZ

